# Einzelpreis 10 Danziger Piennig

Bezugspreis monatlich 1,50 Bulden, wochentlich 0,38 Cg freihl Pofibejugepreis f. November 700 000 M., Schluffelgahl fie 1,50 Angeigen: Die 8-gefp. Betle 0,80 Gulben, Reklamegel, Polen Bulben. Abonnements- und Inferatenauftrage in nach bem Dangiger Tageskurs

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Nr. 265

Montag, den 12. November 1923

14. Jahrg.

Geidaltnielle: Dangig, Am Spendhaus Dr. & Dollfdeckkonto: Dangig 2945 Fernsprecher: Gur Schriftleitung 720 für Ungeigen. Unnahme, Beitungs. bestellung und Druck och en 3240.

## Stinnes vor Danzigs Toren!

Die deutsch-danziger Bolksposch der Großindustrie: Für und gegen die Senatspolitik.

Stinnes hat nunmehr auch offiaer einigen Monaten Wahlkampf eingegrissen. Die ven des gewerblichen als Partei der Hausbesitzer und he Tanziger Volks-Mittelstandes begründete "Deutststätel erklären, daß partei- läßt jeht in einem Aufruf of n Bolkspartei sie auf dem Boden der den tich ess Vertretung der im Reiche stehe und von dieser aberkannt worden sei. Deutschen Volkspariei in Danzig ane: Deutschen Bolfa-Plehrere Reichstagsabgeordnete der L Woche für die partei werden in der kommenden stig sprechen. Da-Deutsch-Danziger Volkspartei in Dank aufgedeckt. Als mit hat diese Partei offen ihre Karter des ehemaligen wir kurglich nach den Aussagungen en, daß die deutsche Mitbegründers dieser Partei schrieber Volkspartei ge-Großindustrie die Deutsch-Danzige Etto Wolff-Konzern kauft habe und daß bei ihr auch der itt dieses die Dentich-feine Sand mit im Spiele habe, streichtigung an uns ab. Danziger Bolkspartei in einer Beltich-Dausiger Bolks-Nachdem fich nun aber die Deutschen Volkspartei er-partei selbst als Filiale der Deyanntungen des Inndiflärt hat, werden damit die Bese Deutsche Bolksvartei kus Radtke nur bewiesen. Von der deutschen Schwerim Reich wird ausichlieklich,lten und ist deren politische industrie finanziell unterker Reichstagsfraktion dieser Interessenvertretung. In Großindustrieller, u. a. auch Partei fist eine Anzahl fle Einichlag der neugegründe-Stinnes. Der industrigeolfsparrei ging ja ichon zut ten Deutsch-Dauziger jr, daß die bekannteiten Arbeit-Genüge daraus hervikandidaten dieser Partei ausges gebervertreter als Idnitrie zahlt auch die nicht uner-stellt waren. Die In dieser Partei. Diese Taisachen heblichen Bahlkostenderlichen Arbeitnehmer und die aber sollten die bürg dieser Rengründung ihr zufünds aber sollten die bürg dieser Rengründung ihr zufünds Mittelständler, die injus fritisch stimmen. Für die Ar-tiges Seil fahen, etwesot die Großindustrie nie eiwas beitnehmerintereffen ber gewerbliche Mittelstand? übrig gehabt. Und Abemofratiezerstörteihn. Richt die Sogialos dustrie ift sein Totensondern die Großinnider Arbeitnehmer und Mitiels gräber. Kein denkeit Partei wählen, in der seine ständler aber kann eine sijten. wirtschaftlichen Totseinde zu Firmierung der Deutsch-

Die nationalliberale unt boburch noch einen be-Danziger Polkspartei gewisseite Kreife ber Tentichen ionderen Reiz, daß auch mWirtschaft sich als Vertreier Partei für Fortschritt und 7 im Reich aniehen. Das der Deutschen Volkspartei, Partei, die "D. N. N.", macht Hauptorgan der Deutichen Te von Stinnes. Die meisten seine Politik völlig im Sinnken Danzigs gehören auch ehemaligen Nationalliberasortichritt und Virtickaft an. der Deutschen Partei für di sehr nach links geschweng: Daß diese Partei etwal sten tonnen. Im Gegenteil! fei, wird niemand behauntraten nach ihren Bibauvinn-Die Copich und Genoven Er Dentichen Bartei aus, weil gen gerade deshalb aus don und ausibliehlich Untersie zu weit rechts stand Daß sich trondem die nehmerintereffen wahrnahmarischen Bartei nicht be-Großindustrie mit der Deut beite Pariei auflaufie gnügte, sondern noch eine austroffavitals. Ach alle zeigt nur das Bestreben des A zu machen. dur die bürgerlichen Parieien dien tegnstedenen Teile der libemit der Bürgerblockspolitif gnir eine Bartei, und für die ralen Babler bat man die Deutswirger und diejenigen, oppositionell gewordenen Spiekon neue Dentich-Dangidie nicht alle werden, hat man dican ber Bärgerblock-ger Bolksvariei, die in Kritik erozialdemokratie den politik und den Senar kan der Si war, vor der Wahlt Mang ablausen möchte. Natürlich wir zumichen wieder Nach dem 18. November werden üch alle Dehmern und zusammenfinden, um vereinigt den Arbeitneneihen.

Konsumenten das Fell über die Ohren au gies Bit In-Jeder Danziger aber, ber nicht gerade feldlest des duftrieller ift und dem die Politik nicht ein Geiche nitaprofitzierigen Kapitals ist, sollte gegen die großte. mt listische Korruption im bürgerlichen Porteileger Frame machen. Stinnes ift vor ben Toren Danzigs! Seizes: Machigier fennt feine Grenzen! Alle bürgerlichen. Partei find seinen Bestechungsgelbern erlegen. Einzig und allein die Sozialdemokratie ist frei von kapitalistis ichen Einflüssen. Ant ein

Sieg der Ber. Sozialdemokratie am 18. Rovember fann dem Bormarich des alles brutal niedertrampelns den Großkapitals Einhalt gebieten.

## Deutschnationale Wirtschaftspolitiekt.

Gin dunfles Kapitel im Erleben ber letten vier 3. bie bildet auch das Treiben der 400 Bechielftuben, und durch Devisenstundel, fonnige Geldgeschäfte, Gold- jangdurch Tevnschlander, winnige Gelügenware, Gold-Lang-Silberankäuse die Bevölkerung wie die Bampire aust väh-ten. Jett im Augenblick der Ginführung der Guldenrung rung kommt der Senat mit Vlassnahmen einer Besteuer 200 der Wechselhuben, in einem Augenblick also, du eiwa die Wechselhuben von selbst verschwinden werden, so das Lus-Steuer nichts Vedeniendes mehr einbringt. Tie Bestehr-erung erfolgte also viel zu spät, war auch in den angesetzt

Bereife Gerefenklinen viel in beginn. Auf bie bie megabilde

milben Strafbestimmungen laffen auf den Beift im Burgerblock schließen, wenn es gilt die Massen des Bolfes vor Ausbeuinng zu schützen. Die Misstände im Bank- und Börsenwesen zu bekämpfen, verlangte die Sozialdemokratie ungablige Male bie Befanntgabe des Ramens des fratlichen Borfenkommifiars, beifen Bilicht es gewesen mare, Mig-ftanden fraftvoll guleibe au geben. Es mar feiner vorhanben. Bei den Beratungen des Gesebes liber die Amischenaulbenmährung, also im Augenblid, da fich die geldliche Bewucherung durch Ginführung wertbeständigen Geldes von selbst regelt, verkundet endlich der Senatovia räfideni, daß ein staatlicher Borfenkommissar ernannt worden, und gwar in der Perion des Senators . . . Jewelowsfi. -

Besonders liebevoller Behandlung erfreuten sich die Schoftfinder bes Senats, Die Domanenpachter. Die Regierung mar nicht, trob wiederholter Forderungen der Sozialdemokratie, dazu zu bewegen, die Pachwerträge durch Geset zeitgemäß im Anteresse der Allgemeinheit einträgslicher zu gestalten. So zahlte der Domänenpäckter von Mariensee noch im Herbit 1922 bei einem Vollarbande von 1785 aanze 625 000 Mt. in Papiergeld an Jahresvacht für die Rubniehung eines Gutes von über 1000 Morgen. Der durch den Kartoffelmucher unrühmlichft befannte Domanennächter Riegler-Schwarzselbe verlätt ben Freifigat, weil er fich in hinterpommern ein Gut erftauben. Den Mermiten bes Bolfes gegenüber führen Senat und Burgerblod-parteien die Sparsamteit als Staatsnotwen-digfeit ins Treffen. Die Sozialbemofratie verlangte im Parlament, ban bei Bemeifung ber Grmerbelvienunterkützung and die Kinderzahl zu berüdümigen fet. Dieser Artzen murke non den Mangerichen abgelehnt. Die Coeinldemofratie forderte eine Erbobung ber C. : werbslosenunternübung in dorm einer Brotzu-lage. Die bürgerliche Mehrheit lebute dies eb Noch heißen Kämpsen der Linken wurde endlich eine Beliekerung der Kinder der Erwerbslosen mit Milch bewilligt. Die Senatsbestimmung fah vor, nur Kindern der Ermerbe-loien bis jum 2. Lebensiehr toftenlos Mild ju gewähren. Die Soziolbemofratie erfrebte eine Gemeilerung Sicier Svende für Kinder der Erwerbolofen bis jum 6. Lebensfabr. Die Bürgerlichen lebnten dies ab. Das forfale Ber-Ständnis bewiesen die Deutschnotionglen, als ihre Abg. Frau Dr. Kaie Schirmacher in einem Ariffel ber Dans Alla. Big," vom 21. 5, 1921 ichrieb: Die samole Erwerbstofenunierstügung erzeuge ffaullenzer und Auchtstuer". Eine i malzi.

ärgere Beldimpfung dieler Opfer des kapitalistidien Wirtidaitstebens ift wohl nicht denfbar.

Gine Entidliegung der Linfen, auch Arbeitolofen . unterdützung an im Binter arbeitelos gewordene Banarbeiter zu gewöhren, wurde vom Bertrum, bas fo oft fein politives Christentum oftentativ berausfiells, durch einen Zulavantrag völlig wertlod gemacht. Die ungeabut emporidinellende Teuerung machie im Anguit 1823, weil der Dollar nur nach Millionen und bald nur nach Milliarden deutschen Geldes gabile, eine einmaline Tener-ungsbeihilfe an die Erwerbelosen erforderlich. Der Antrag der Sozialdemokratie wurde von den burgerlichen Parteien abgelebnt, desgleichen ein Antrag, wenigstens Sonderam ichläge zu den Unternützungen angenichts der Sondernote zu bewilligen. Endlich muß fengeneilt werden, daß por furgem noch Antrage ber Sogialbemofratie auf Berands laffung von Nahrungemitteln aus ber Umfabftener. um fie den arbeitnehmenden Edichten billiger au freffen. gleichsalls feine Onade por ber burgerlichen Megerität

Die Belämpfung des Buchere und der Preistreiberei lick alles zu wünichen übria, ja Sändler und Produzenten drohten fvaar mit einem Lieferftreif, um bem Bucher freie Bege au erbalten. Die Milch verfeuerer sanden ein williges Ohr beim Senat. Die ftändigen Erhöhungen der Mischpreise bedeuteten ein erbebliche Verschlechterung der Kinder- und Sänglingsernährung. Die Teiliebung von Butterhöchlipreisen batte nur rein theoretifden Wert; benn bas foftbare Produtt murde au Sochwreisen seitweise überkoupt nicht öffentlich fellgeboten. Der anweiten stark lühlbare Milchmangel batte seine Ursache darin, daß die landwirtschaftlichen Betriebe unter Auberachtlaffung auf die Antereisen in Erhaltung der Bolfogesamtheit fich ber Saurtiade nach auf den Beidegann als billiaften Mild. erseuner einstellte. Sibmeifwirlicaften großindig und in erforderlicher Ansahl einzurichten, fehlte es an dem nöffgen Opferwillen. Im Gegenteil, man führte tragende und frifchmelfende Rahe aus. Ein beliebies Decimintelden für Proficialereisenten waren die Berdhuchniehauftionen. Die an Umsana Kändla zunehmende Ausinde hochwertigen Wischelbs hatte mit Ruchtmadundunen nichts zu tun. Durch inlige Wasnohmen, die einzuschränken und obzustellen der Zenal auf wieder durch parlamentarilches Vorachen der Zorialdemokrotic actwurgen worden ist, wurden ichwere wund witsiche lanneen des Nachwuckles berbeigeführt, die bis noch in Generationen auswirken werden. Selbswer franklich gingen infolce ber Riebaussubr auch bie Schlacht. viehproife in gewoltigen Sp-flugen emver. Neberfteloerunaen rillen ein durch eine profe Angohl von Griftenzen, die fich als Hilfspragne beim Biebeinfauf betätigten und durch Rettenfinnbel dauernd bobere Preffe ferbeiffinten. Das Mon der Koften wurde ftandig auf den Verbraucher abge-(Foril bung 2 Scite.)

## Die Münchener Vorgänge.

Weitere Demonstrationen für hitler. — Räuberunwesen der hitler-Barden.

An München ist die Nube noch nicht eingekehrt. Sin | Teil der bürgerlichen Bevölkerung wendet fich jest gegen Kahr, dem Berrat en Hiller vorgeworfen wird. And diesem Grunde kam es gestern zu größeren Aundgebungen der Sitter-Anhänger. Darüber wird aus München gemeldet:

Sonnabend abend verteilten Studenten in den Stroken Alugblätter, die sich für Hitler und gegen Kahr aussprachen. In den Abendfunden zogen verschiedents lich größere Trupps in der Angenstadt unter Abfingen vaterländischer Lieder umber. An einigen Stellen wurden Ansprachen an die Menge gehalten. Ein Truvv junger Leute ichlug im Berlagsgebände der "Mündner Neueiten Nodrichten" die Fenftericheiben ein. Die Studenten gaben die Parole aus, fich morgen mittag por der Universität zu versommeln. Gegen 10 Ubr abends trat auf den Straften allmählich Rube ein. Wegen Biberftondes gegen polizeilige Ausronnngen wurde eine größere Auzahl von Leuten verhaftet. Schwere Zwischenfälle find nicht bekannigeworden.

Ferner meldet BIB. aus München: Die Auflöhung der verbotenen Putichorganisationen auf dem flacken Lande ift füdlich von München in vollem Gange und wird durch Reichswehrtruppen mit vollem Nachdruck durchgeführt. Sitler hat sich bis Sonnabend abend auf einem Baernhof in Rosenheim aufgehalten. Er ift nicht permundet morden, fondern hat ich nur bei einem Sturg die rechte Schulter leicht verlett. Die Bermirrung und Enttäuschung in den Putichorganisationen ift groß. Burgeit merden von ihnen Schritte eingeleitet. ihre Leute auf dem Lande vor neuen Aktionen gu marnen. Bor allem wird beim Bund Oberland anf ber gangen Linie gum Rudgno geblasen. Ludendorff befindet fich in jogenannter Chrenhaft, d. h. er fann fich feinen Aufenthaltsort felbst mahlen, wird aber "streng"

Der Generalstaatskommissar hat burch Berordnung vom 11. November die kommunistische Bartei verboten und aufgelöft und die jozialistische Preffe verboien.

#### Sakenkreuzlerische Berwüstungen im Münchener Parteiorgan.

Rach dem Pnisch und der Kundgebung des Beren v. Aahr em Donnerstagabend richteten die hakenkrenzlerischen Sturmtrupps in Stärke von eima 2500 bis 3000 Monn im Bürgerbrau ihr Hauptquartier ein. Dabei murde ber ganze Liten Münchens rechts ber Riar und die in die Stadt gineinführenden Bruden abge- ! fporrt. Den engsten Ariegorat bilbeton Hiller, Luden=

Die beiden großen Säle wurden als Truppenlager her= gerichtet. Kurs vor Mitternacht fuhr ein Haufen von etwa 200 mit Handgronaten, Gewehren und Pistolen ichwerbewafineter Hakenkreuzler im Stablhelm auf zwei Laftantos vor das Gebande ber "Münchener Boit". Sie zertrümmerten josort die vier großen Schausenster, modurch der im Saufe wohnende Geichäftsführer gewedt murbe. Er mußte sofort bas Gittertor aufiverren. Die Rette fturmte barauf in die im erften Sted gelegenen Berlagsräume und begann hier ihr Beritörungswerk: Türfüllungen wurden eingeschlagen, Schränfe umgeworfen, eingetreien und mit Gemehrfolben zerirümmert, der Anhalt durchwühlt und herausgeworfen. Ebenfo murden die Schreibtifche erbivden. Die Geschäftsbücher und die ganzen Belege, die Briefe und Korrespondenzen, die Juvaliden- und Steuerfarien ber Arbeiter und Angestellten des Betriebes murben geriebt und vernichtet. Die Tinienfässer flogen an die Wand und sämtliche Feniter wurben zertrümmert. Dann ging es in die Redaktionsräume, mo die Banditen in der gleichen Beife bauften. Die Zwischenwände in den Redaktionsräumen, die aus Holgrahmen mit kleinen Fensterden bestehen, murben vom Fußboden bis zur Decke vollständig eingeschlagen, im gangen etwa 400 Scheiben; kein einziges Fensterden blieb gang. Bejonders bos hauften die Leute in dem Redaktionsraum bes Genoffen Auer, aus dem fic nach Erbrechung fämtlicher Schränke eine Menge von Aften und Bibliotheksbänden auf die Straße hinabwarfen, darunter auch eine überlebensgroße Buffe Vollmars und die ichwarz-rot-geldene Sansfahne. Aus dem Verlag des im Gebäude untergebrachten Banerischen Volksblattes" it ahlen sie die Kasse mit mehreren Billionen Mark und das Posticheabuch. Angerdem lieben sie noch mitgeben die feche Schreibmaidinen bes Saufes, fünf Antoreifen, das gefamte Schreibmaterial und die zur Auszahlung bereitgelegten Lohngelber. Bor ihrem Abzug vollbrachten fie ihr Meisterstück im Sepersaal, wo sie die Kösten und Schubladen mit Gewehrtolben zerichlugen und den Inhalt auf den Boden itrenten. Angwischen griff die Polizeidirektion ein, ebenso erschien Landespolizei, fo daß die Bande endlich abzog.

borif, Ropbach und der gonze bitleriiche Generalitab.

#### Die Opfer des Butiches.

Wie jetzt feststeht, hat sich die Zahl der Todesopser am Freitog auf 18 erhöht. In den Krankenhäusern liegen nech Schwerverletzte. Die Landespolizei hat vier Lote au beklagen. Die Beerdigung der Cyser ersolgte bente.

Im Ceptember 1922 lagerten 20000 Bir. Rafe in den Ausbemahrungsräumen, bestimmt ins Andland gebracht gu werden; denn das Ausfuhrverbot lief nur bie gum 1. Dt. tober. Diefer Käse war zu fabelhaft billigen Milchpreisen hergestellt worden und follte den Produzenien nun vom Auslande ber Mielengewinne eintragen. Das Boll mochte fluchen und flagen, mas l'immerten fich drum die Erzeuger und ihre Schunberren im Senat. Die Spaiolhamofralische Pariel forberte in einem Gesetsentwurf die Beichlagnahme des Kojes und Verlängerung des Ausfnbrverboies. Der Senat stellte in Ausficht. Sont Bir. ju beichlagnahmen, um den Bucher, bas vielbemahrte "Spiel der freien Arafte" gu bemmen und eine Preissenlung berbeiguftibren. Sinter bem Muden bes Boltstanco liefen bann bie Rafenucherer Surm gegen die beabsichtigte Beibliganobme, und zwar mit vollem Erfola; denn diese erfolate nicht.

Benn jemals eine Regierung ibre Unfähigfelt, die Schwiertaleiten der Lebensmittelbewirtschaftung zu meiftern, bewicien bat, fo mar es biefer Senat. Bufammenlaffend mus über die gefamte Birtidaltavolitif bes Genats in den verlichen vier Sahren festgestellt merben, daß all ben wirticiafflichen fabrelangen Roten der Band, und Arpfe arbeitenden Erröllerungsichichten gerenüfer der Senat über den Bolfen ihronie. Abimlid eine Morioneite in den Danben einer gorariiden und großbardierliden Ansbeutungs. gunit, muid er feine Hande in Unichnib beidmichtigte bies uni bert die erreggen Moisen, redete Geich liteinhobern auch nmi zu, wie einem fronken Schimmel, absulassen ron weiterer Profitoier ober frastvoll gegen bos Treiben der Bluffauner mit ichmeren obidredenden Strafen vorzugeben. Dagn permodite er fich nicht aufwichminann. Wen bie Gotter verderken wollen, den idigaen fie mit Windbieft. Go wente einft im 18 Infrihundert die frangofifche Bofelique von Schmeizer Soldnern von bem Giroferricht geschützt murbe. to mento die Velaten den ichon tavos morifi orwordenen Barenthren ftoken konnten is wenig wird biefer Senat burch leinen Wablonbona ber Aburteilum entenen merben. Der Ina ber Mbredinung ift nebe. Aldien fell bant bes vom Seugt und ben Blitgerbloenarteien michten'eite Bell. Das geschicht am mirkungevollften burch einen überwälti-

Sieg ber Bereinigten Sozialbemofteriiden Parieien

Lifte Gehl, Brill, Man, Rabn.

## Kapitalismus und Klassenkompf.

Der norwegliche Dichter Bigrusen stiet in feis nem Trama "Neber unfere Arafir eine Keltissentenverlammlung, in die ein junger von modernen Geben-Tengangen berührter Wonn burd feine berausiordernde Rede viel Purube bringt. Wie nun biefer Redner in leinem Periroa die Berie "dis Lovical" gebraucht, ferillt eine wittend errette Stirtme aus bem Hintergrund: "Reden Sie nicht vom Konisoll" Damit ist die Ilimmung und die Höbe der Auslähungen, die por etwa dreibig Johren nich berricken, gang ricktig gekennzeichner. Deren, daß einer von Kavisal und Ropifalismus iprach, erfonnte man ibn iden als einen gang gefährlichen Begialiften.

Beute hingegen murbe men einen Meniden. der leugnen wollte. das wir in einem befondern wirtisatis= geichichtlichen Zeitelter, im Zeitelter bes Kapitalismus. Leben, verdändnislos aukannen.

An der Börle üeigen und fallen die Baviere. Zedermann weiß: diese Poviere find Ameilicheine an großen Birtiduitsunternehmen. Ber lie erwirdi, wird bamft Mileigenfümer an Kandern, die von andern gehaut, an Maidinen, die von andern gerkaffen werden find. In Diefen Haufern und an biefen Maichinen arbeiten wiederum Menichen, denen nichts von dem gehört, was ne umaide und nos fie als Arecifeminist actronoen. Was has Umernehmen obwirtt, des geböre nicht ibnen. fendern ben Gigenimmern ber Unternehmen, ben Befigern der Angeilicheure, die Gewinne gieben, obne Azdeir zu leiften.

Nehren fie beint, jo fommen fie in ein Haus. bas einem endern, vielleicht 2. B. einem reiden Ausländer. gebort, den fie nie geseben beben und beffen Ramen fie nicht einwal fennen. 3bre Bebliriniffe beden fie ir ein, a Borenbaus. Mon fonn derr bit Zabre faufen. ohne zu wisen, wem das Hans gehört oder weher die

Waren stammen, die man bezieht. Alle wirticaftlichen Beziehungen find weitmaidig und unverfonlich geworden, liberall hat fich zwischen den Arbeiter als Schaffenben und den Arbeiter als Berbrander das vermidelte, unübersichtliche Suftem des Kapitalismus geichoben. Wer fann leugnen, daß das gang andere Birifcaftesuffande find els jene, die noch wer einigen Jaorhunderten berrichten, wo die Menichen in engem Berfehröfreis Arbeitsprodukte untereinander austauich= ten, die fie in eigner Berlftatt mit eignem Berkzeug bergestellt hatten? Wer kann leugnen, daß es der Kopitalismus mar, ber unferm Zeifalter Die Büge feines Weiens aufgeprägt hat? . . .

Untreundar verbunden mit dem Bejen des Kavitalismus ift der Alassenkampi. Auch das ift weder eine Anklage noch eine Forderung, sondern lediglich eine Seifftellung. Der Kapitalismus bat den Klaffenfampi nicht in die Welt gebracht, er bat ihn nur nicht beseitigt, er hat ibn zugleich in seiner Art geandert, ihm eine bis dabin unerhörte Mossenhastigkeit verlieden, ihn in ständigen Aluf gebracht. Reiche und Arme, Bevorrechtete und Entrechtete bat es — das ist wahr ju offen Beiten gegeben und gu offen Beifen maren Kämpie zwiichen denen, die an der Erhaltung bestebeuber Anstände intereffiert weren, und andern, die ibre Aenderung erstrebten, an der Togeserbnung. Jede bisheriae Gescklichaft war eine Klassengesellschaft, der Napitalismus bat die Alaffenunterichiede nicht geichal-

fen, er hat sie nur tiefgreisend umgewälzt.

Es albi n'dis Unfinnigeres als die Behanptung, die Socialbemofrarie babe ben Alaffenkampf forulagen eriunden. sie habe ihn absichtlich bervorgerufen und trage an den mannigfachen Beläftfaungen, benen bas gernbige Leben durch ihn andgesent fei, die Eculd. Alanenkampie bat es icon lange ver der Sozialdemotratie gegeben, auf folde moderner Progung swifden Navicolifien und Proleiariern. Benn überall in der konitoliüischen Belt, ganz gleich, ob es in dem Lande viele ober menige Sozialiften gibt, 4 B. in dem faft iozialifienreinen Amerika von Brit in Beit Arbeiterfampfe von größter Bucht und Beftiefeit loebrechen, io gehört ichen kindlicher Unverstand dazu. dies alles nur els bas Bert boier Meniden zu beirachten, gegen welches morofische Belehrung, verbunden mit polizeis liden Silfsmitteln, die beite Norcht ici. Reder Veberlegende wird darin das Balien eines großen Gesetze erkennen, nach dem es einen Kovitelismus ebne Klaffenfampf in wenig geben tann wie ein Meer chie Sierm.

Die Sprielbemcekrafte erkennt ben Alovenkamps innerfold der cegebenen kovitelistische Auftsude als aeididilide Notwendigfeit, aber auch als ijtilide Forderung. Bes immer man gegen Ausschreitungen bes Alasienkampfes segen mag, die um in feltener merben, je meiter bie Aufflärung über fein Befon im Sinne der Socioldemokratie forigeidritten ift, diefer Kampf entbrennt doch nur dert, wo das Bewußtieln bir eienen Meridenwürde aufqu= lendten beginnt. Dos Los ber unteren Schichten ift auf beute noch menig beneidensmert; aber gar nicht oneandenten fü es, zu welchen Luffinden wir hinabgefunken maren, wenn bie gebrudten Manen in bumpfer Erochenbeit alles auf üd genommen batten. Chne ben Klaffen fampi bitten mir bente eine Gelellicali, die auf der einen Seite aus einer bochmörigen, wit allen Entburgütern gelerneten Kerrorne, aus der andern aus einer ungehenzen Masse ven idiofisen halbeieren beftunde. Die Selbit: behauptung ber Arbeiterflaife gegen bie ber forfidenden Tendensen bes Rapfielismus im Claffenkompf wird fteis zu den enbinteichken Arpfieln der menichlichen Gefchiebte geboren.

Alassenfompi in iozialdemetrebidem Tinne if richt nur nicht unvereinder mit menschlich vorrebmer Ge-Annung, iondern wan kan vielmehr gergelebre iaz-ar Merfelid rerachne Schnung virb, menn fie einmal den Alasenfampf als eine innere Rotniedisfeit valerer erfellichtifisen Arflede erfannt bat, gu benen fieben, die von naten auf fempfend empor-

de antriluatine nicht die blint kreben. Daß soll no ielbstmörderischer Methode: gung sinntoler und beispielsweise den Kommu: schließt, wie sie intasich von selbst. Die vom Kom predigt, versteht stipsene Militarisierung der K. mus hervorgerus pritenung ber K. orftellung, daß ber Klaffenkampi gefähr ein mit Offer anitaliames ein met Mahkampt uite gesagr ein mit Difuhapitalismus sei, ist eine Rachwirkung die Objekte des Affuhapitalismus sei, ist eine Rachwirkung des Krieges und two ein Rickfall in die Vorstellungswelt der vorsozialistischemaen Zeit.

Bete erkramolle im Reich.

Den Erwerhölds g gezahlt werden, da es an Mitteln feine Unterstützunger sobt der Stadt, vorläufig sedem Ersichlte. Das Angester sobt der Stadt, vorläufig sedem Ersichlte. Das Angester sich du verabkolgen, wurde abgelehnt. werbslosen ein Briegerichten sich truppweise über die Die Erwerbölosen lünderten wir allem Bäckers und ganze Stadt und pe Schukpolizei wurde schließlich der Pleischerläden. Die Auke wiederhergestellt.

Plünderung Hert. die Nuhe wiederhergestellt.

Im Sonnabend netraße Bäckers und Fleischerläden gestiedes und Oders lizei zerstreute die Ansamulungen plündert. Schukpolizei Ausgahl Plünderer ist Die und nahm eine ans

und nahm eine griff gugen die im Oanferer fest. Die ungen, die im Laufe des Tages in fleineren Ansammle stattsanden, murden durch die anderen Stadtteilem ni, ohne daß es gu Ausschreitun= Schutpolizei zerftre Di gen fam.

Die Rückh kanlehr des Exkrorprinzen.

i loet WTB.: Der deutsche Geschäfts-Aus Berlin me d'angewiesen worden, die Note der träger in Paris is na vom 9. November, in der ange= Botichafterkonieres, ob die dentsche Regierung dem che= nach Denticksanden der Vermöchtigung zur Rückschr nach Denticksanden der frühere Kronprinz hat bereits vor beantworten: Ten bei der deutschen Regierung den mehreren Woche die Rücksanden Regierung den trag gestant isch beantworten: en bei der deutschen Regierung den Ansmehreren Boche die Rücksehr nach Teutschland zu gestraten. Die deutschlang hat bei der Prüfung statten. Die deutschlang kann Grund rechtlicher oder tatsächse des Antrages keit, fönnen, der es gerechtfertigt hätte, licher Art erkennen da aatsangehörigen die Heimkehr du diesem deutschen Steinerwehren. Sie hat daher die 3useiner Familie zu 1 sloudsvertretung erwächtigt dam üsndige dentiche Au. Blandsvertretung ermächtigt, dem für die Einreise nach y Sentichland anszustellen.

Der Erfronpring ift am Sonnabend nachmittag 4 1th. Der Erfrondring ist and eingetroffen. Die hollandische auf deutschem Boden Standbunft der Entente ge-Regierung hat sich nicht auf deles terniert zu gelten habe, weil ftelle, daß der Exfronpring als in her fiehe. er auf der Liste der Kriegsverbre hehe.

Dan Berlin.

Buchdenderstreif ifferereien und Zeitungs: In den Berliner Notendruck. i milder Streif ausge-In den Beriner vivienorna. I wilder Streit ausgestricken, ift Sonnabend ein Biationen, sondern von brochen, der nicht von den Organie Arbeitgeber gaben den Betriebsräten ausgeht. Die Inn der Nachtschichten bis Sonnabend abend zu Begirktechmen, geschieht das Frist. die Arbeit wieder aufzung wolfen. — General von nicht, so bleibt der Betrieb geschlet. III eine Berordnung, Teedt erläft für den Behrfreis in allen Betrieben zur wonach die Arbeitsniederlegung Bartzeichen und solchen Erzenaung von Banknoten, Bi fellung erforderlich find, Materialien, die zu ihrer Heritiblungen sowie Berhinde-verkoten wird. Anwiderhand mit Strafe bedroht. rung Arbeitswilliger werde

Arbeitseinstellung im Dienwerfen Entlaffung famtvember irat auf den Thuiser und Angestollten in Kraft. licher Angenieure, Arbeite & 70 000 Personen betroffen. Es werden inszesamt 60= bille arden etwa 20 Prozent der Bei der Firma Arupp wie Beichränkung der Jahl der Belegischaft entlassen. Die Alie Angestellten gusagebehrt Arbeiter wird auch auf dabie Angestellten ausgedehnt werden.

## Hans Franck: "Beichlasen".

Pausiver Staditheater.

Des is weder ein Fridericus Mummel, noch ein bisterides der höreisterndet Sind Et bleibt mind um Sirven für die Throndiener und behensollerichen Belei. bedenaberanien. Die gern auf alem, was mie Finden. Millerman und frieberichen Mempielenien in und für ihr ifit gar dürres Dadel Karval zu ichlogen dereit fiebe... Alefe Sidd, in dem der elle Arie umacht, feine Beüder Bilbelm und Seinend derte ein Haufen Generale, diefes Bind, des im köden friedu Krieg krieß, der einem ganz The state of the s

Bed gett beref fiche interior in fer foreigne ber Deberreidern fer Kolein. Die Fande der vien nach Freidig. sens um Kriterung und diesen berein fenne um ein Etelt Erfels im Seide – In Stand mit allem Feinden Flendendurcht Er geit Heilte und ofein auf ihre ründe Time Bright which was been been directly by Constitution from Bright and Thomas Ex en der Kammitme, Nachareriae, Weite. Siere and dem Dunibe des Nonice Ceires er ten Ruding ber gefällenguen ing mark ib. Der Koren verammerede heineben, ben nicht. vertrecht dur une Bethannens auf Aflas Conscient. Fante fein deutschied I mantet weiter. Bein Binder Drungs diff ihm dahrt. Bildelm aben gang gegeben an tibes Thus, was retained to de the divide asgreen Sinch more than being the many than the levelundelin 2006 du allen och 1500 fallen auf Etimetad och 1500 artidisch duste avivara den alain Chara an des Cranfeniger die Bermeifenden. Erzie von Reve und Percebuta fest und nied die ihreite Monde Sie erlien der Seinen Seine Bin will nicht sie lich. www. jur die Menschiefen Abod in Sie Armben's biller er der Sieber. Auffeld mill nur rem Siebe erwis missen. Sieber ift padie Griebenmadent, entemnit ihm Sibeim. . in bae daembiefinfeit permebren in 事实长 劉明記 一題 医动物虫虫 医水体 医牙髓多色虫 法典 报告 不断的历史。 und Greede werd um Sie feinst. Die Könie aber Trom font sim Lerer bis Bierberten. Der Kichmerteb. The same of the sa Direct and Counties and and his ber the

erderleren leite Weil er den Koren im Mirofenete Leite Lichen beierch fir Do feiben mit die einem Zeite die Wewele-क्षित्र किया अवहें देवर अवस्थितक विद्या विकास विद्यालया स्था के स्था के स्था कर है। The state of the s The same is a second of the se ren dan beide in dem The in milier den Dies in

Brende Melobie: Und er finet fie ent feine Art, benn er ift der frine Rock der das Austrument der Sprache meiftert mir es ind bent much gieldian. Er fit der neberti bige Renart feelifder Bies. Umwege und Abwege. Er nimmt rie Parreit er elle bie borten Dince, ift Dift und ibre Conten. Er belli feint Fronen offt feine Aufenfer an und fie es fie er kanntmatikm fie zu Men. Frein Freie Bert Dans Francis kurelle, wie ficht feue — und des find uicht die Gertraden unter den Wähnern, die eines vom Drome reide fan – reite dinner die den Ben van Kleid über diebbei en Sons Stand billen. Arts els Exercited. Gelbi be. me Aroud einem eines abliment eine Bereers, we er der Aneltere neiteren Rowe III als es em fil. fi das immer ber Ermeiffer frieber ber treffifdere Gergefreber fier fie bei bie fieren ber ferfele ber Right of the Morris was falle Mana

Tirffer Edanes, bit out bet 2006 efferfeffe eid Aleis recurside beite, mar ibn dennech fein albeitiger Aswill. Tother de with med-mit areiten, mar ein fareier Arthur Solven Simi des Tomos pa treiben, ein er elles in die Preite feete Jarone fracia um fie feben bauf bas Bert des Tiftens gegeben weren und alls felde wirfen murten. Ar remilich opene bas Cabe bin aufeitein er reit Den Fortette aller Coule beit auf ben berneblichen Sie The statement has at the State and Robert and Aberta lating tieren mittel. En fem etwei sam anteres bereits alls des, was der Lister anskaffen botter ein Suciter falls licità delle melidide. Sir dens dinne, delle differe Librer bier und in before Erienerung find, mibt fannte. mu to form come! Redicts mit bieken Siels engelengen.

And he Saintenn he seem the State college. inframent Corl Grödel ich eur fo auf wie ber alle Arth: dunis di Mon continud ausseum. Suit estal et til in circa ikurdisens Acceptation. Tin der Tringer nur R. A. Stein der Threnfolger Ce mur die ficher ers nordiede Lidung diebes Schenfellers, ber fic turf die erten vier Senioum mit Ericke um nederteile Martillikthis makes have over rathe and make largered worth. Dade women eine men einen ber wille neprelikerten Christen vieler nie Krime Arauskanser die Ande die Andinand Nament gehöre der Schweit einem Rendmenismedikes des entien mutel Erfenfig fein Brebe ell ter alle einlien hartenn Sanntalle vernerfich der filterlich Siede neiter frie Blumboffs. Auf die Feinfefferen ber Dern Dinemburg und Friede Regnold frend mit red Mertern

To Defail by mark and den either Chiftens feel The state of the s neimben Licher, die Lackellan and Eriellande.

Tiggs Combast

3. Literarische AtMorgenfeier.

Stadtibe Aufführung feiner Tragoble bans Frand, ber jur ite, las geftern mittag aus eige-"Geidlagen!" in Dangig weiff wenig Beranitaltungen biefer

"Geichlagen!" in Langig writh wenig Berannaliungen ojejer nen Berken vor. Ich wonden Gindruck gemacht haben. Art, die einen so tiesgehet Dichter! Das war sofort nach der hier saft ein wirklicher Himmelsleiter", einer sprachkünsterrichen Rhapsodie, Die en Schöpfung erleiener Art, deutlich leriichen und gedankliche um lauschte in atemsoser Stille; man in spüren. Lak Jublist an dieser Stelle und bei dieser Gevergas, das man fonfice. Es folgien smei Brofaftude: bic legenheit gu huffen bafte "Das Conigsbuell" und eins ber in legenden zu ganen einer "Las nonigsourn und eine der in friderizianliche Aneldoge Stüde, die Franck gelungen find. "Das dieser Ari gemaltigiten swlgten eine Probe und der könlichen beilandstreuf. Er if secht Gedichte, sedes für sich ein Wärchenvorelle seiner sprachlichen Klarheit, geiftigen Tiese Reifterfield lemorm.

und tensifeneter Dinficht ftarfe Birfung murbe noch baburd Die in , gefordert, bag fich ber Dichter ale ein überraichend weientlicorleie: erwies. Ueberall im Bublifum forte man guter Bunich, bein Dichter möglichft bald wieder am Bortrageden Bur begegnen.

Barbuffe, ber \_bochverrater". Gegen Beuri Barbuffe, ben berühmten Beriaffer tes antimilitarifitichen Romans Rener ift ben ber frangofiiden Staatsanwaltidaft Anflege migen Mufforderung jum militarifden Ungehorfam" erween werden. Die Anflage füßt fic auf die Rebe, die Bartinfe Ente September auf bem Internationalen Ronpres ber ehemaligen Rriegsteilnehmer in Berlin gehalten fet und insbesondere auf die Schinkworte der Rede: 36 wende mig über eure Ropfe binmeg an die frangofifden Moldaten der Cffupationsarmee, 36 habe fein Mittel, mit Seren unmirelbar in Berbinbung au treien, aber ich weiß, ifte meine Borte auf irgendeinem Beg gu ibrer Reuntnis farte, gegen bie beuichen Bruder zu marichieren, in beren fieheben und Bergen ja doch bie Gimerfeit des Broletariate Soite, fo fet des niemels. Heberlent euch, auf welcher Seite rul Com um cuer Saidfal entidieben mird, ebe ibr bas ene Greben des Mortes becefit" Barbuffe erichien biefer Seife wer tem Untersechungerichter, ber ibn in Anwesen-Tan feines Berreibigere verfibere Gr befannte fich obne fenfreres an ben retrimimierten Berten und übergabm bie meile Geren wormen für die on bie Enlbaten ber franerfiden Ruben mie geröfente Fufferberung, tem Marich-- German en fet en gerente finaug. er fei beste dereuf. die man ihm deskalb den Prozek mache.

## Danziger Nachrichten.

#### Die Feier des 9. November.

Der Tag ber deutschen Ummalgung wird auch für die Danaiger Bevolferung, die gegen ihren Willen von der deutschen Mepublif abgetreunt ift, immer seine Bedeutung behalten. Rahm boch Dangigs Arbeiterichaft an der grundlegenben Menderung der politischen Berhaltniffe ftarfen Anteil. Alle Note der Beit haben die engen Begiehungen, die amifchen bem arbeitenben Bolf Dangigs und ber deutschen Arbeiterichaft besteben, nicht zu mildern gemocht. Und io mar es trot bes brandenden Wahlkampfes Chrenpflicht ber Bereinigten Sogialbemofratischen Partei, bes Weburtstages ber beutichen Mepublit auch in Siesem Sabre in fentli Gorm ju gedenken. Die Mote ber Beit und bie bejondere politische Lage verbot eine Feler im großen Stile. In ichlichter, aber bennoch mur-Diger Beise murbe bes Tages darum nur in einer Festwersammlung gedacht. Wie sehr die Bedeutung des 9. November in der Danziger Bevölkerung noch immer averkannt wird, bewies der aute Besuch, den die Veranstaltung im Berftipeischaus trop der vielen Wahlversammlungen anszuweisen

Die vereinigten Arbeitergeiangvereine eröffneten ben Abend unter Leitung des Chormeisters Emert mit dem seierlichen "Wethe des Gesanges" von Mozart. Darani er-tonte Uthmanns muchtiger Humuns auf "Das heilige Fener". Genosse Loops ging dann auf die Bedeutung des d. November ein. Die großen Solinungen, die an die Umwälzung geknüvit wurden, haben fich nicht erfüllt. Auch frühere Revolutionen haben stets eine stärkere Reaktion dur Folge gehabt. Der unzulängliche Erfolg ber deutschen Revolution liegt in ihrem unvorbereiteten, plöblichen Ausbruch und in der Uneinigfeit der Arbeiterschaft. Frecher denn je erhebt die Reaftion gerade in diesen Tagen ihr Saupt. Die Schift. zerfleischung der Arbeiterschaft nach der Revolution war eine Tragodie. Die Uneinigkeit der Monarchisten, wie sie fich jett in Mänchen zeigt, ist dagegen eine Komöbie. Wenn mir bente fragen, wie es fommen konnte. daß die Exfolge der Revolution Stud für Stud gunichte gemacht murben, fo muß jeber junachit an fich felbit Kritif üben, ob er auch immer und gu jeder Stunde im Freiheitsfampf feine gange Person in die Schanze geschlagen hat. Trop aller Entfäuschungen barf es fein Beiseitetreten geben. Im Gegenteil, icht heifit es erst recht: Alle Wann ans Werk! Das heilige Feuer der Be-geisterung muß in jedem Kämpser für Freiheit und Volksrechte machgehalten merden. Bei den Kämpfen in Deutichland find wir nur Zuichauer. Wir müffen unfer eigenes Schickfal ichmicden. Der 18. November gibt uns die beste Gelegenheit, in unserem kleinen, aber reaktionären Freisiaat eine Revolution in unblutiger Beise zu vollziehen. Hierbei müssen alle mithelfen. Dann kann das, was 1918 angefangen worden ift, seiner Bollendung entgegengeführt merben. Die Ausführungen wurden mit starkem Beisall aufgenommen. Dann ließ der gemischte Sängerchor unter Leitung des Chor= neiners Pier die "Internationale" und die "Goffnung auf den Bölkermai" ertönen.

Gen. Dr. Kamniber zog im zweiten Teil des Abends in inhaltsreichen Ausführungen die "Lehren des 9. November". Er ging zunächst auf die erken Erfolge der Revolution in. Der grundlegende Fortickritt war der Achtstundentag. Er gab der arbeitenden Bevölkerung die Möglichkeit. sich nehr als bisher ihrer Familie, der Kultur und Kunst zu vidmen. Die Berbesterungen auf dem Gebiete des Arbeiterzechis. das Betriebörätegesen, werden der Arbeiterschaft im Freistaat noch vorentbalten. Reben den unzulänglichen sosialen Meiormen ist es die sehlende Temofratie in den Bersvaltungen, die die Revolution nicht ausreisen ließ. Not int ihre auch eine Mepublikanisserung der Gestler. Die Enteniedet durch ihre Machtvolitif die Entwickelung der Republikarbindert. Im sozialistischen Geistz beist es nicht nur die Berhältnisse, sondern auch die Wenichen reif zu machen. Dann vird es uns gelingen, die neue Gesellschaftsordnung auf zustauen.

Unch die Ausführungen des Gen. Dr. Komniher fanden tarken Neisall. Wit Gesangsvorträgen schloß die eindruckswle Feier.

#### Welche Stimmzettel find gultig?

Um zu vermeiben, daß bei der Bolfstagswahl ungültige Stimmzetiel abaegeben werden, ift es erforderlich, daß man ich über die Aufschrift, die ein anltiger Stimmzettel enthalten arf, Klarheit verschafft. Gin Stimmzettel darf nur Ramen us einem einzigen Bahlvorichlage falso nur einer Parteit mikalien. Co genügt ein Name aus einem Wahlvorichlage. Ingaben bes Standes, bes Wohnorts oder der Wohnung bes Bewerbers find nicht notwendig; sie beeinträchtigen aber atürlich die Gültigkeit des Stimmzettels nicht. An Stelle er Namen ober neben ihnen barf ber Stimmzettel auch die destifiaung des Bal-tveridiages mit der Rummer aus der millichen Befannigabe enthalten. Rach & 21 ber Bablordring wird die Angabe einer Partei auf dem Stimmsettel icht anerkannt. Bur Gu'tinkeit bes Stimmgettels genügt es lio nicht, auf dem Bobliettel lodiglich den Ramer einer fortel opzugeben. Beitere Angaben — wie etwa Angabe mer Boblparole auf dem Stimmzettel ober fonftige Beserfruren —, marbon dicien unabilia.

Der Stimmzettel der Vereinigten Sozialdemokratischen kartei träat die Ramen: Wehl, Arill, Nan. Nahn und Spill. dur wer einen Zettel mit diesen Namen in den Bahlumschaa incinlegt, konn dareuk rechnen, daß die Anteressenpolitik der firgerlichen Barteien durch eine soziale Bolitik zum Besten zu erwerbstätigen Vevölkerung erieht wird. Darum ist für sie Arbeiter. Angestellte, Beamte. Hauskrauen, Rentner und fierh und alle Angehellte, Beamte. Hauskrauen, Boltes unr der izzialdemokratische Stimmsettel mit den Ramen: Gehl, Brill, Ran, Rahn und Spill gültig.

Eine wichtige Boltstaasükung findet am Mittwoch nachtitag, 144 Uhr, stati. Der Sauviausschuß des Volkstaassat am Freisaa und Sonnabend die Währungsgesebe in Lesung beraten. Der § 2 des Gesebentwurfs über die inführung der Guldenwährung ist geündert worden. — in der beute nochmittag stattlindenden 2. Auslöußberatung wird dieser Paragraph wiederum die Sauptrolle svielen. Der Vereinbarung gemäß ioll die Beratung heute zu Enderstützt werden, worauf dann das Blenum des Volkstaassen Mittwoch nachmittag in 2. und 3. Lesung über die Währungsvorlage Beiwluß zu sallen bat.

Boneneinieilung im Dafen. Bom 1. Januar ab wird im danziger Hafen eine große Beränderung badurch einfreten, zu der Dafen eine große Beränderung badurch einfreten, zu der Dafenausichuß eine eigene Kal-Berwaltung einsichtet. Sämtliche in erfter Linie liegenden Sveicher im wien find den Svediteuren, von denen sie gepachtet waren, urch den Hafenausichuß gefündigt worden. Alle diese ihnepen in erster Linie übernimmt der Dafenausichuß vom Januar ab in eigene Berwaltung, zu welchem Iwed er me eigene Kal-Berwaltung einrichtet. Im großen ausen resoricht das dem Damburger Muster und dem Leispiel geter größerer Häfen. Ferner trägt man sich mit dem Ilan, nach dem Damburgischen Pluster den Dafen in besimmte Jonen einzuseisen, bestiebelsweise eine Kone für den tett in er Berkehr, eine Jone für den ha mburger

Berkehr, eine Zone für den englischen Berkehr usw. Daburch soll eine Beschleunigung der Absertigung der Dampser erreicht werden. Die Pachtverträge für Sveicher in aweiter Linie sind vorläusig nicht gefündigt. Die Sveicher teure können dann also, soweit sie nicht eigene Sveicher be sien, die Ware nur in die Sveicher der Kal-Verwaltung legen. Der Taris sur die Benubung der Sveicher in erster Linie wird so festgeseht werden, daß eine schnelle Räumung der Speicher von eingehenden Gistern erzielt wird.

#### Bis zur Wahl

find nur noch wenige Tage. Alle Parieien find eifrig an der Arbeit, die Bähler für fich zu gewinnen. Nach den vier Jahren strupelloser Interessenpolitik der bürgerlichen Narteien

#### mit allen Aräften

für eine andere Insammensehung bes Bollstags Sorge gestragen werben. Das tann nur erreicht werden, wenn auch ben lehten Wählern und Wählerinnen die Angen über die Schandtaten bes Bürgerblocks geöffnet werben. Alle Gleich: gültigen und Lässigen muffen aufgerüttelt werben

für den Sieg der sozialdemokratischen Lifte.

#### Uchtung! Parteimitglieder!

Alle Parteimitglieder unscrer Partei, die uns noch bei der Abschreibung unserer Bahlisten behilflich sein können, bitten wir, sich seben Abend um 4 Uhr in der Biebenkaserne, im Zimmer des Bahlamtes, Voggerpfußl, einzufinden. Der Eingang besindet sich in der Fleischergasse.

Die Begirksleiter bes 1., 2. und 9. Begirks werben ersucht, beute im Bureau gu erscheinen.

#### Lebensmittelausfuhr aus Polen nach Danzig

mird nicht erst seit gestern und bente von den polnischen Behörden erschwert. Wiederholt haben, entgegen den bestehenden Verträgen, polnische Dienststellen Ausordnungen erlassen, die einem Lebensmittelaussuhrsverbot nach dem Freistaat gleichkamen. Wieder olt baben wir gesordert, daß der Senat die Interessen der Danziger arbeitenden Bevölkerung, denn diese leidet in erster Linie durch die Verhinderung der Lebensmittelzusuhr, wahrnimmt. Leider ist daß sentens dek Senats nicht mit dem nötigen Nachdruck geschen. Jeht, kurz vor den Wahlen, fühlt sich der Senat verpflichtet, doch etwas in dieser Richtung zu tun.

Der Präsident des Senots hat mit Rücksicht auf zwei in der polnischen Bresse wiedergegebenen Bekanntmachungen ber Staroften von Dirican und Karthaus, die eine Beidränkung ber Ausfuhr von Lebei. Smitteln anordnen, bei der diplomatischen Bertreiung der Republik Polen n. a. folgendes ausgeführt: Unabhängig von den über die Auslegung der Artifel 220 und 221 des Barichauer Abkommens bestehenden Meinungs= verschiedenheiten und von den dieserhalb schwebenden Verhandlungen nehme ich auf die Erklärung Bezug, die Gener Hochwohlgeboren bei den Verhandlungen am 30. Oktober vor dem Sohen Kommanar abgegeben haben und nach denen von den polnischen Behörden bei dem Bezuge von Lebensmitteln in größeren Mengen in allen Gebieten der Republik Polen und aus den unmittelbar an das Gebiet ber Freien Stadt Danzig arenzenden polnischen Kreisen, soweit es fich um den Bezug von Lebensmitteln direkt von dem Erzeuger handelt, keinerlei Schwierigkeiten gemacht werden iollen. In der Boranssehung, daß die von der polniichen Presse gebrachte Notiz zutressend ist, ersuche ich ergebenst zu veranlassen, daß der Staroji feine die Lebensmittelaufuhr nach Danzig beschränkende Anordnung aufhebt.

Des weiteren wird auf die Uebersepung einer Berfügung des Starosten des Kreises Karthaus vom 16. Oftober Bezug genommen, nach der die Ausfuhr von Getreide, Fleisch, Kartoffeln, Bieh, Mühlen= erzengniffen und Fetten "aus den Grenzen des Staates" unterfagt wird. Wenn auch zwischen ben beiderfeitigen Regierungen teine Zweifel besteben, daß die Berordnung des Ministerrats, durch die die Ausfuhr von Geireibe und Karioffeln aus Polen verboien wird, nur das gemeinsame Ansland betrifft, und fich auf die Freie Stadt Danzig nicht erftredt, jo ift die Berfgung des Starosten, weil sie die Andfuhr "aus den Grenzen des Staates" verbietet, geeignet, Jrrtumer gu erweden und die Jufuhr von Lebensmitteln nach Danzig zu behindern. Ich bitte deshalb, darauf hinguwirken, daß der Staroft des Kreises Karthans seine Berfügung dementsprechend erläutert.

## Streikabschluß bei der Eisenindustrie in Ohra.

Der seit dem 25. Oktober andanernde Streif bei der Firma Lanziger Eisenindustrie (Kirschberger) in Ohra ikt mit dem beutigen Tag beendet worden. Der vereindarie Grundlohn beträgt: für gesernte Arbeiter über 24 Jahre 30 P, über 20 Jahre 47 P, unter 20 Jahre 44 P, für Angesternte Arbeiter über 20 Jahre 46 P, für ungelernte Arbeiter über 20 Jahre 38 P. Die Aktordgrundlage ist Grundlohn auzüglich 20 %. An sozialen Zulagen werden gewährt: für kinderlose 1 P, bei Borhandenseir von Kindern 2 P, pro Sinnde.

Renonssührung am Stadttheater. Franz Werfels Dramo "Schweiger" geht morgen, Dienstag, den 13. November, im Stadttheater zum ersten Wale in Szeite. Die Bühnenleitung will mit der Aufführung des Werfes dem Verlangen des Vublikums nach moderner Likeratur Nechnung tragen. Berfels ausgesprochen religiöser Sinn kennzeichnet ihn unter den Expressionisten als den "religiösen Dichter". In dem Orama "Schweiger", vas in Versin tiefen Einbrud erzielle und von dem bedeutenden Kritiker Alfred Kerr enthusiastisch besprochen

wurde, in die Liebe jum Menschen und besonders zu den von Krantheit und Unglud Gezeichneten das leitende Motiv, Bei der Aussührung am bieligen Stadttheater und die erften Kräste beschäftigt. Ferdinand Neuert spielt den Schweiger, Dora Ditenburg seine Frau Anna. In weiteren großen Rollen find tätig: Heinz Arebe, Karl Beinz Stein, Carl Klieswer. — Oberregisseur Werz hat das Bert in Szene gesetzt.

#### Der verbefferte Schiedsfpruch.

Zwischen der Danziger Drabt- und Ragelfabrit. A. G. Langsuhr und ihrer Arbeiterschaft, vertreten durch den Dentichen Metallarbeiterverband ist nachstehendes Lobn- abkommen als 1. Nachtrag sum Tarifvertrag in Guldenwährung wit Giltigkeit vom 1. dis 30. November 1928 gesichlossen worden: Gelernte Arbeiter über 22 Jahre verh. 67 P. über 22 Jahre unverh. 65 P. über 20 Jahre unverh. 64 P. unter 20 Jahre unverh. 65 P. über 20 Jahre unverh. 62 P. über 22 Jahre verh. 64 P. über 22 Jahre unverh. 62 P. über 20 Jahre unverh. 61 P. unter 20 Jahre unverh. 62 P. über 20 Jahre unverh. 61 P. unter 20 Jahre 18 P. über 20 Jahre unverh. 56 P. über 18 Jahre unverh. 43 P. über 16 Jahre 23 P. über 15 Jahre 29 P. über 14 Jahre 24 P.

Dieses Abkommen fam zustande, nachdem der Schlichtungsausschuß durch Spruch nur 65 Guldenvfennig angemessen erachtet bat. Man sieht aus diesem Spruch erneut, daß der Dauziger Schlichtungsausschuß nur im Interesse des Kapitals arbeitet.

Sollen die Misstände im Schlichtungsweien beseitigt werden, so muß teder Arbeitnehmer am 18. Rovember sozialdemofratisch, die Liste Gehl wählen, damit das miserabel verwaltete Dezervent des Herrn Senator Runge neuzeitlich resormiert wird.

Reine Einschränkung bes D.Zugvertehrs. Die Nachtschnellauge Danaig über Konib—Schneidemühl nach Berlin, deren Einstellung ab 12. November geplant war, werden nicht eingestellt, sondern verkehren weiter.

Sochwasserschäden. Die Karken Regengüst der leiten Taac baben der Nadaune so große Bassermengen augesührt, daß der Nadaunekanal Sochwasser sührt. Die Bewohner der Gegend Am Ichild werden dvon ichwer betrossen, well das Basser in viele Keller eingebrungen ist und so die mit aroße Schwieriaseiten und Kossen beichaften Bintervorräte vernichtet. Die Leibtragenden sind alles steine Leute, die dadurch empfindlich geschädigt worden sind. Diese Leute, die dadurch empfindlich geschädigt worden sind. Diese Schäden könnten mit Leichtiaseit beseitigt werden, wenn der Senat die großen Bassermengen durch das Bett der alten Radaune leiten ließ, wie er das ja auch '- Geschädigten wiederbolt versprochen bat.

Ballericaben merden noch von anberen Stellen gemelbet. Der am Preitag mittende Rordwind ftaute bas Balfer in den Danziger Flußläufen an. 3m Safen machte fich ein fiarter Strom landeinmarte bemerfbar. In den Solalaverft an der isten Beichsel tansten die loten Brett- mild umfiet! weil die Ufer überflutei waren. Der Solver Son überfluteie die umarenzenden Wielen bis an die Goffnferhabn. Am Mildveter stand das Boiser nur noch 2 Suk unter dem Strakendamm. Der Fifferbetrieb litt unter Sincmulat und munie ftellenweise eingestellt merden. Um Aifcmarft forem die Obutabne in aleicher Sobe mit ber Strafe. In ben aroften Chiffabnen muste man mit ber Geiter anfteigen, Mm Grifnen Tor wülten die Bollon fiber die Dompferenlegefruite. Das Duchmeller ber Potten eistein ngiffriff auch in den Uferagrten Schoden an. Die Treibelmege am Trans in Sephydo und Arakan maran i - Warkar. In Menfahr und Bohnfad murben Traften und Boote abge-

Rener Borlampfabend in Panzig. Am 28. Nonember foll wieberum ein Bor-Großtampfabend im Friedrich-Wilhelms-Schühenhaus vor fich aehen. Die Veranstalter siehen zurzelt mit eritlassgen Berufsborern wie Paul Samson-Körner, den Besieger des bereits hier befannten Deutschen Schwerzaewichtsmeister Hans Breitensträter, ferner dem ausenblicklich sich nicht in guter Korm besindlichen Erzsederpewichtsmeister. Vanl Sasse, der demnächt mit Rolauf, dem Meister seiner Klasse, zusammentreisen wird, in Berhandlungen. Als Gegener des letzteren soll sogar der befannte Reger-Voxer Johnston außerieben sein.

Des Lichtsildikenier Langenmorkt wigt den dritten Teik des großwägigen Kilmwerkes "Die Mätkel Afrikas", der an Svannung und aufregenden Erlebnissen den beiden erfte Teilen nicht nachsteht. Abenteuer und Sensationen wechseln im bunten Reigen. Im "Balasi des Granens wird der Bagemut und die Unerichtodenbeit der Gelden des Sviels auf harte Proben gestellt. Aernenerregend ist die Darstellung der Folterlammer und die wilden Kämpfe, deren Schawlab der dunkte Erdteil ist. — Der Kilm "Tollo Bill als Giftmischer" ist böckt amtisant und bildet mit 2 Katursilmen eine angenehme Vereicherung des sehenswerten Svielplans.

"Die Danzig", Berficherungkolttenassellichaft in Danzig. empfiehlt durch einen der heutigen Auflage belliegenden Broipett ihre Fener- und Einbrucksdiebstahlkversicherung. Die Umftellung der Birtichaft auf die Guldenwährung macht es ratiom, sein Hab und Gut wieder zeitgemäß zu versichern.

# Bassersiandsnachrichten am 12. Rovember 1923. 10.11. 11.10. Kurzebrak ... + 1,42 + 1,42 3awichorst ... +0,95 + 0,93 Montauerspisse ... +0,91 + 0,89 10.11. 11.10. Dieckel ... +0,87 + 0,85 Warschau ... +1,20 + 1,20 Dirschau ... + 1,04 + 1,01 9.11. 10.11. Einsage ... + 2,74 + 2,52 Dlock ... +0.93 + 0.93 11.11. 12.11. Rogat: Thorn ... +0,99 + 1,00 Schönau D. P. + 6,70 + 6,70 Fordon ... +0,93 + 0,92 Galgenderg D. P. + 4 60 + 4,60 Ealm ... +1,02 + 0,91 Mcuhorsterbusch ... +2,00 + 2,00 Brandens ... +1,17 + 1,10 Mnwachs ... + , +

## Umtliche Börfennotierungen.

Danzig, 10. 11.

1 Dollar: 5,733/4 Danziger Gulden. 1 Million poln. Mark: 3,35 Danziger Gulden. Engl. Pfund: 6,5 Billionen Papiermark. 1 Dollar im Freiverkehr (mitt. 12 Uhr): 1,5 Billionen. Berlin, 10. 11.

1 Dollar 630 Milliarden, 1 Pfund 2800 Milliarden Mk

Danziger Getreidepreise vom 9. November. (Amtlich.)
<u>Reizen 1.30—1.45 Dollar, Roggen 0.80—0.824- Dollar, Gerste</u>
1.05—1.15 Dollar, Hafer 0.75—0.77½ Dollar.

## Arbeiter-Wohltätigkeitskonzert im Werftspelschaus.

Dem edlen Zweck der Mlindenfürjorge diente das gestrige Sinsoniekonzert, das der Arbeiter-Gesangsverein "Liedertafel. Chra im Verein mit der versstärkten Schupokavelle im Werftspeilehause veranikalitete. Als Tirigent sungierte Derr Tr. Burow, Arzt von Beruf und echt empfindender Odusiker aus Neisaung, ein Dilettant im besten Sinne des Wortes. Die erste Sinsonie von Verthoven geriet unter seiner Stablichrung durchaus sollde und erireulich sicher; man sahrub hörte wie das Ercheiter und sein Dirigent bei der ache waren und alles in diesem Rahmen Erbenkliche

Much die sich anichließende Darbierung der Schillerschen Gloce in der Vertonung von A. Romberg
keigte, daß ein ernster fürstlerischer Wille und eine lebbaste Unsiziersrendigkeit am Werke waren. Chor und
Zolisten verhalten dem erwas zu harmlosen opus zu
einer geschlosienen Virtung. Das Publikum bankte
den Mitwirkenden, die sich so selbstloß in den Dienst
einer ichönen Hissaktion gestellt hatten, durch reichen
Beisall.

Beim Coupibiebftabl Aberraicht. Die Ausftattungen von Gifenbabnableilen bilben ichen feit langerer Beit gefuchte Diebfiahleobjefte. Unter bem Berbachte, au diefer Gorte von Dieben sit gehören, hatten fich bie Arbeiter Baul Der bol's que Dhra und Bruno B. aus Langfubr por bem gemeinicaliliden Schöffengerichte gu verantworten. Der Angeflagte D, ift bereits baufig wegen Gigenfumevergebens porbeftraft. In ber Racht enm 22. September bemerfie ber ben Bachbienn ausübente Beamte eine gegen 2 Ubr frub. baß fich eine verbachtige Geftalt am Sindiaraben in ber Mabe "ber unmeit des Bürgerfieiges befindlichen Salonwagen aufvielt. Er nahm die Berfolgung bes Betreffenten auf, fab. wie biefer an einem Bagen in die Bobe fleiterte, mit befonderer Gemandtheit von augen ein ftenfer bes Bagens öffnete und in bas Innere hineinftica. Der Bacheamte winfte Rollegen berbei, und ber Bagen murbe umftellt. Der Angeklagie di murde babei überraldt, als er eine der Gardinen bed Wagens abgeichnitten 1 me, und darauf verbaftet. B. behanntet, er batte bie Garbine nur gur Scite idieben wollen. Da fie jedoch bereits abgeidnitten porgefunden murbe, fo mer fein 3meifel baran, bat b., menn er nicht überraicht morben mare, noch weitere Beidabigungen im Innern des Bacens verlucht hane. Da er jeboch noch beigetten entbedt worden mar, is bandelte es fich in biefem Galle nur um perfuchien Diebnahl. Unter Berndfichtigung feiner Borgrafen und ber Gemeingefährlichkeit eines derartigen Treibens murde & zu einem Jahr Rucht-bauß verurteilt. Der Mitangeflagte L. murde freige-

Wer in den freiheat radeln will, muß Geld mitrehmen, und zwar eine gange Menge als Rolllichernellung. Die polnischen Tollbestimmungen, die im Freihear Torciggelten, neriengen das, um zu verdindern, daß Kabrräder in den Freihear nur zu Bertanisamsden geredelt werden. War das nicht der Ansch der Uehung, is erhält der rückfehrenze Nadler en der Freihantstener ieine Kollicherstellung zurück. Die Berordnung gilt ab 18. November.

#### Vus dem Often.

Ronineberg. Beur Blunderungen In ben Greb ran - Rommitogefinnden fam es in ber Gegend bes Roßgariens zu anegebehnieren Plünberungen, burd bie arefer Icheben andersteit wurde Gine Comerbelmentenmulung im Gemeriideitebaufe witte gegen 5 Ubr gerade ibr Ente gefunden, und riele Kunderie brömten aus bem Banie nach dem Nachanien als eine Reichemebrahieflung mit Magenbem Erfel berit ier von einer arrften Menidenwenge, rom Mohadorer Iv. 1204 dem Sállok in maridierse. Als die Lavelle das Dured lendlieb Indake, exwidence ein Teil der Menge mit Jubien und Pfeifen. Das necke Menidenandiel ein eine far Flankritte ein Aerlen und Beleis laten bennet. Der Bert ber geraubten Seden if berracht. lich, Onanifchen mar bas lieberfolifommonde ber Sousvolizei berbeigceilt und nun murbe die Mube wich wiederhergehelb. Mehrece Berhaftungen mutten weinenmen. Auch in erferen Giebiteilen ift is em Gietimiten in Uminfen gesommen. So warden in dem Baderladen von Peps eima 50 Proie und größere Bontonmengen geraubt. In der Bäckerei von Ziedert wurde eine größere Bremerne gelieblen. Aud Sonnobend vorwitteg wurden Bederläden misgeplündert. Shamplat der Unrusen war diesmal die Gegend des Tragbeims. Dier sammelten sich eiwa 100 bis 150 mein junge Burlchen an. die sich in kleine Trupps perteilten und vlötzlich die einzelnen Bäserläden stürmien, die Brote wegnahmen und davoneiken. Tie Plünderer gingen recht zielbewußt und gelchick vor. Tropdem ist es gelungen, mehrere Verhaltungen vorzunehmen.

Sciligenbell. Beichlagnahmte Echuswaffen, Ein Lasiauto wurde in der Nacht zum Donnerstag in der Umgegend von Seiligenbeil in der Nähe von Rosenberg beobachtet. Beitere Nachforschungen ergaben, das mit dem Lasiauto Bossen in den Kreis transportiert worden find, und zwar handelt es sich um eine große Jahl Gewehre in bester Verfassung. Die Wassen waren für linksgerichtete Kirlie bestimmt und konnten beidlagnahmt werden. Im Zusammenhaua mit der Wassenbeschlagnahme sanden einige Verhassungen fiatt.

Stolp. Erruchnin im Kafiee. Die 27 Jahre alte Kandwirtefren Krieda Coppner ans Kövonin bei Migenwalde ftand unter Antlage, den Beriuch gemacht zu haben,
ihren Mann durch Strochnin zu vergitten. Dem Manne
war von seiner eifersüchtigen Krau vergitteter Kaffee vorneirdt worten, nach besten Genuk eine ichwere Erfrankung
austral. Aeretliche Ollfe bielt den Nann am Leben. Das
Schwurgericht, vor dem sich die Frau zu verantworten hatte,
lerach die Frau frei, worauf sich im Zuschauerraum ein
kuinsicher Beisall erhob.

Schnig, Gin Drama im Dafen, Der Schiffs. faulifin Albert Doeme, beheimater in Colland, mar Rithrer ber hollandiiden Auff "Bormaris". Mit feinem Schiff mar er Safinir ale Rothafen angelaufen, oleichzeitig mit ber beutiden Maleas "Dorothea". Es murbe ftart gegecht, fo ban ber Arceflagte beirunten mar Er betam Streit mit feinem Steuermann und idlug ibm ben Ropf blutig. Diefer mart in Roimebr ben Rapitan in bie See. Der Rapitan, aus dem Baffer gesogen, bolte fic aus der Rafute einen Revolver und tam auf der Suche noch feinen Leuten zu der Kembille ber "Dorothen", wo ber Shifferich Sabelftein und ein Matrole barmlos laken. Im Beufd und durch das ichiechte Licht bielt er mabriceinlich ben Roch für feinen Stenermann und ichof zweimal euf ion. Durch bie Stirne getroffen, fiel Dobelfteln ter au Beben. Der Rantiffn fuchte mit feinem Shiffe au entflieben, murbe aber verhaftet. Das Somurgericht in Greffsmald verurieilte b. gu 2 Jahren Geignenis.

Sterlin, 28000 Arbeitalofe. Die alleemeine Lage bes Arfeiesmorfies in Pommern bit fich meiter verlichteche tert. Die Gefaurigft ber Erbeitfudenben in Bommern bar sich auf insociornt rund 2000 erbest. Der immer brobender fic erfebende Summer fat auch in vommerifien Etabien ju Smifdenfallen und idmeren Rufammenftaben geführt - In Rollin fammelten fic mehrere Bunberi Ermerbelnie vor tem Methaus an. Die Schwo ging mit blanter Baffe gegen bie Menge ror. - In Batom mutben einige Badorlaben von ber hungernben Menge umlagert und sur Ausache von Brot obne Enigelt gesmungen. Gine Mireilung Coupa verlichte bann bie Molfen -u gerftreuen und mechte von ber Schubmoffe Gobrauch, -On idmeren Beiemmenboben tem es aud in Mitbamm. Bor einigen Geidaften bouten fich bie Gaufer. Beim Bofifeiden Geidlie am Morte mar ber Andrana fo groß, bag bes Schaufenfter in Ederben ging. Ger Meidfieber foll dedreich und angespillen worden fein. A. will aus Not-webt aum Bereiner gegriffen haben. Er fenere zwei Schlie in die Wenger der Arbeitsbertige Einft Mastow und ber Monrer Griffen Brebem berchen ichmer verliebt alle femmen. Di fie mie tem Leben barontemmer. ericbeint fraglid. - Du Svinemunde fem es zu Planderungen von Bartilaten.

Freite. Der Bullebobet, der mährend einer anne gen Wolfe sum Simpelars vermerkli svonder mar, is wieder existence. Die Vedaffich reffer vommals des in der Bendang des "Bellebeient feine Verdannte einrich

Frankern. Die deutichen Schulen in Vonwete rellen. In den nöcken Teren ureden imi Abserchiete des verriffen Condenses in Volen einerellen, um die Schulnerhälmille der demiken Winderfeit in Volen an Ort und Dielle in Amerikalen in nehmen. Wie konfeiten lie auf ihrer Volle in Konenikale in nehmen. Vonerhieren des auf ihrer Volle die keiden nelwicken Abserchueren des vernüllichen Londunges Graf Siernfamell und Lausemäll.

#### Aus aller Me't

Lesseischerriefen auf einem Rameite. Arf dem zur Alifebre wach Amferdam bereitilenenden bereichen Gamerier Abeitet emigand and unfebenreit Urfacher eine Großeffen des auf Dec ferrenden Bekinfeldes ihr fich fünen ihrer Deck ausbäreitete. Sägeling ichlichtlich bas Gruus berr zu methen. Die Aufbauten und die Lakelage bes Dampfers wurden zerstört, ebenjo das Dach eines Schuppens am hafen.

Ausbebung eines Schiebernelies. Gestern vormittag wurben in Berlin bei dem aus dem Often zugewanderten Uhrmacher Abraham Mzezek Edelmetalle in Form von verschiedenerlei Münzen, Ringen und Barren, sowie 410 amerikaniiche Dollar und 28 Villionen Papiermark beichlagnahmt, da Mzezek in dem Berdacht sieht, Gold, Silber und sonstige Edelmetalle zu verschieben, wurde er von der Kriminalpolizei festgenommen.

Miblenbrand. Ein riesiges Schadenseuer wütste kürzlich nachts in Beuthen a. C. Dort war in einem großen Speicher der Odermühle Feuer ausgebrochen. Es gelang nicht, das Feuer auf den Speicher zu beschränken. Ein benachbartes Mühlengebände murde ebenfalls von den Flammen ergrissen und das Feuer sprang dann auch noch auf die "alte Mühle" über. Das Brandunglich machten üch zahlreiche dunkle Elemente zunube, um aus den Speichern der Nähle große Mengen Getreide und Nicht wegzuschleppen. Der Schaden wird auf mehrere hundertiansend Goldmark berechnet. Nach Lage der Berhältnisse kann nur Brandstiftung angenommen werden.

Begen Erwordung des Sinatsanwalis Haas haben sich vor dem Schwurgericht in Franklurt gegen 21 Versonen und vor der Straffammer 26 Personen zu verantworten. Bet den vor dem Schwurgericht Angeklagten handelt es sich bei sämtlichen um schweren Landfriedsbruch und bei acht um gemeinschaftlichen Totschlag. Bu dem Prozes sind 75 Zeugen, mehrere Sachverständige und etwa zehn Berteidiger geladen.

Auch eine Devisenrazzia. Millionen und Milliarden deutscher Wark werden in Desterreich gern gekauft, und zwar von Geschässleuten, die sie bedrucken lassen und damit so aus ihnen Reklautzeitel machen. Darum gibt es sehr starke Nachfrage nach Markickeinen und in der Leopoldstadt in Wien hat sich unter freiem Himmel ein Marki sur Markickeine ausgetan. Dort verkaufen ziemlich viele Leute solche Markickeine. Der Dandel mit fremden Baluten ist dort verboten. Für die Polizei in auch die Mark eine Baluta und darum hat sie Montag auf die Markhändler eine Razzia unternommen und achiundzwanzla von ihnen arreitert. Viele von ihnen sind Ausländer.

Das Ende eines Lebemannes. Ginen umfangreichen Barenfdwindel betrieb in Berlin und in ber Proving ein 29 Sabre alter Ranfmann Schindler, ber Sohn eines Großinduftriellen aus Breslau. Er bestellte und erhielt beionbers Textilien aller Art in großer Menge und bezahlte mit Scheds, die fich frater als gefällcht ober ungebedt ermiefen. Unterdeffen lebte er auf großem Fuke und gab das Gelb mit rollen Sanden aus. Plötlich verichwand Schindler und binterlieft eine große Schuldenlaft. Rachbem er ben Reft feiner Beute in der Proving faft gang ausgegeben hatte. febrie er jest nach Berlin gurud und fand einige Tage und Nachte Unterfoliuf in obsturen Aneiven und Frembenlogis. Diefer Tone fam er gang abgeriffen und mittellos nach dem Politeiprandium und ftellte fich ber Kriminalpolizei gur Berfügung, um im Gefängnis für langere Dauer ein Unterfommen ju erhalten.

Der "Weister ber offnlien Mächte". Es ift bie Frage, mer niehr gu bewundern ift, ber Meifter ober bas Mebium? Grif Ban Sanuffer ober Marah Rarah, biefes gierliche, weibliche Beien, ei" angeblich indifches Medium, das auf Wehrif feines Beren Athleten-Aunftftude ausführt. Auf Gebein ibres Meifters batte Marah in Berlin por aller Mugen eine fleine, vierkontige Gifenftange wie Bachs in Sufcifenform gebonen. Bier Schupobenmte batten nachher ivager mit vereinten Rraften fic bemubt, biefes bufeifen mieder gerate ju biegen - vergebens, nicht um einen Millimeter brite fich bie aegebene Form vericoben. Und Marah Forah felbit mar gans auferftande bazu. Denn fie tann nur unter dem Einfluß Meilter Donussens arbeiten. iffingeren Monnes der in Andien gewesen ist und dort feine acheimnisvollen Arafte ausgebildet haben will. Böhrend ber Meifter neben ihr frent und fie burch feinen Willen Sam smang, polifrachte Marah Karah all die ungeheuren Rrafifeiffungen, bie men im Commer in Berlin von bem Gifenforig und Mustelmenichen Breitbart geleben: fie bog Dide Sienftongen an iconen Drnamenten, wereiß mit ben Pusper finte Ketten, leate fich mit bem Raden auf bas Nogestrett ließ eine viele Rentner ichwere Steinlast auf ihren ichmächiscen Sarner sebezi und diese dann mit aroken Sammera fo muchtig begebeiten, bas bas Gifen vom Commer-Hel broch - uph ftond mieder auf, ftond bo. als menn fie oben nur Gitlanfahne mit Ouchen gegelien. Diefe Billent. apfemingung ift erftopplich immerbin ift fie moglich. Bober Sanegen bie Riefenfrafte bes ichmachtigen Debiums tommen, bas milffe erft noch unterfiecht merben

## Moi

Roman von Hans von Hoffenstahl (2)

To first Mil to month during in his And him Affin eer, Tirem und feinen Sarren zu, die den indes Sand der Alariendlitien ein, den beiden Duft der Millionen Graier und lebate is und fühlte, wen ber Mabe ber großen Aprile denvice krabber, bieren mie einige und verlaffen Be girt mat. Und dann bifnete fie ein mente best Semb fiber ber Brug bon ber melbe liebe Mem ber Recht ibre bloche Grout feehinde und begerete bis Arme beid men faberlich els urbie de brouden ens her Trackelladi und der Cérale eine Gelele, le derer Umeranne ke ald Chuleure write. Cance rate forme he to lamifer and all inches. TO IN MOR CARGOD Server danch ketual das fest in distin Marron Emilea mound mi iki em mire san and lieb in the foliate the case, weithe Morre Torre bet his endleade Unitale con the pride Rice full multie he feld and AD as the timing a distill made and the decide police the revenue of the our tak home, und the kieren undire Ke. dask er die eens uidweg. Bone dall wellte die iein, wenn er Sch ider he becare none fill cons felts.

Am anderen Wergen fam Berniered Masseuer deben meldere sid beim Prosesser und franze of Most enclosien merden könner. Er dabe eine gefunde, bedanliche Sastade für fie mo sie in lange Meiben fonne, des sie sellich mieder norde zu die Arbeit verlangte und einen Tienkolen inden

roller.
Fer Problève descrad Ad luce un leuren Cienca, l'efe Mer leurnen, umerbielt Ad ern eine Welle mit die und erd fie denn beit, die Twere er zu Malfoner, der im Asbeneinere auf den Koldelt mericke, apper den oblieben sierere leuren To die Postenun auf der Münd nedmen.

Alle Per dem an Arminal in Commercial with Singleto drive. Commercial and and Securities. And Singleded Malabet and aller Single-Arminal and Successful and formanded in a client Single-Arminal and Successful and and drive. An inverse wife to the and and Manager and and drive and manifered Single-Arminal and and aller Comtonial Francisch des Arminals and des Securities and drivedes Commercial drivedes Commercial drivedes Commercial driveand drive-

The first property of the prop

Mier Kriffelruma en An und fab man, das ench fie por Wiederschensche erichtelt war. Web in dem führer Wefall icon wicher bei einem Kreund gedroner zu sein lehrre U. All sway an Italiels II fie de Ar and all der Tinfamselt der lebren Keir in feinen Schne.

So, in filmen Arm relefent, blieb fle ein samt Arcenbilde derz vertich und lächelte nur immerze. Is frei war ihr und ders and in leifen

In Arte das Crimes Modern finn mir en deum leife und deute das Arte das Artes das Artes das Artes de lei de Rende de Ren

Generalen Feile beite Schweiger Konntikken um die Afri nachte, beit Konntikken um die Afri nachte, beit Konntikken Beit Kont der den die Konntikken der beit die Erfentere und konntikken der beite beit Beit der Fenness und beiter beite Beiter der Tenness und beiter bei

The officer of the second seco

The confidence of the first of

Die lepten Befiper foboch hatten fich, wenigftens to aut fie es vermochten, ber Guter angenommen, bie Reben gepflegt, erneuert und veredelt, und fo wurde bas, mas den Freiberren wen Drufen mur Chulben eingetragen baite, ben nenen Berren ein wenn auch beimeibenes Ravital, bas ein vaar Beffar Bein, einige Star Raftanien und Mulle Rinfen irug und gubem für Grubiabr und Berbit ein gerubiges. icones Buer Reitro war. Bernbarbs Mutter mar feit bem Tobe ihres Monnes mondes Jahr bis gegen Beibnachten in Trufen geh"eben und bette da mit einer allen Freundin, ren ber fie fich nie trennte, bie gange Reife ber Simmer bewohnt, die aus hoben, ichmalen Gudfenftern über bie Mirten faffen. Aber lett fie geftorben war, ftanben Me Minme leer, Die Renfter exblindeten, und für bie wentoen Bicen. die Bernbard fam, genügten ihm feine Bubentimmer im Erbaeichof binter ben Svalleren. Sunbert Schritte aegen Beffen mucht bas Baumanhaus aus bem roten Bellen und redte fein ichranes Dach fo meit über bie Dandmauer, bak amei Trager ous Rufthaumfiels es fifthen musten. In biefem Bintel mobnte ber Bauman mit feiner Gran und, fe nachbem es ber Stand ber Milter nerlangte. einem Anechte ober beren zwei. Die faten ibr Tagewerf in den Mehaarten und bielten bas bifchen Gemule auf ber einen Terraffe in Orbnung.

Bas ober außer ben Reben und ben vaar Rubbeeten ouf den Terrollen gedieb, wuchs frei. Das war alles der <del>Naine überlassen, und die ichien in den langen Nabrzehnian,</del> Die fie unbeaufichtiat gemelen mar, ihren Gtalg bereinenlenen, alles au serficten mas die Märener einft dier getan. Die Baume, rieffer Mufbapme, Raftanien und filbrige Dliven, waren aus Mein und Glieb getreten, in die fie einft ein ordnurabliebender mariner genflangt, muchfen burchein. onter, berührten fich mit ihren Aronen, und an mehreren Oriffen borten bie frofitigen Burgeln die Mouern ber Terreston actorenat. Und diefelde Principaefeit, die unier die alten Säume lunge gemildt batte, muderte Geftränd und @ frum swilden bie ebebem mit Ruchszeilen umfaumten Berte ichteme Edfinonerant über die Quabern, überfpann Bremen, jerbrodelte Stufen, umfridte bie Statuen aus Sandfiein mit ichmicafam fletternbem Gemach, und bie elvftmet is foreifiltig gebenten Ginigffungen ber Beete batten feine ber melen Binmenferten baran gehindert, einanter Brinde an mochen, die nicht nur an donernben Anfen'holt, fembern auch ju neuen Gemilfen und Bermanble idofiem geführt beiten. Es muchken Bolon, Kanneiner unb Bobilten in ben Bieren ber Stiefmutterden und Bellden, को। क्रेर्डिनोर्क् किर्वेशकारका tore faftgeftnen breiben Cungen: blatter unter Die blaugrunen, ichmalen ber Reifen Derfennen fofat !

Bolk, sei zur Hand!

Die Freiheit zuft: Rolf, schar' dich sest Infammen um mein Banner rot! Beridend bes Schlafes letten Reft. Erwache nun vom Geiftestob! Rein Rlang ift ftark, mein Schall reicht weit. Nolk, werde madt Bolk, füre mich! Ich führe aus der Knechtschaft dich In eine nene, best're Beit.

Die Freiheit ruft: Bolt, steh' zu mir! Dann wird zur Wahrheit und zur Tat Die neue Welt, dann wird in ihr Des Doseins reicher Bert bejaht. Dann bricht die helle Stunde au, Die dich erlöst aus schwerer Ancht; Dann bildest du der Erde Macht Und bist dein eigner Retter bann.

Die Freiheit ruft: Bolk, sei gur Hand! Es ist fein Thron so festgefügt, Daß er dir bietet Widerstand. Gin Stoft, ein Sturm, ein Siers genügt! Bolf in der Welt! Rolf fiberall! Die Freiheit ruft. Co zög're nicht. Tritt in ben Rampf für Recht und Licht Und dir gehört der Erdenball!

Alfred Linke

#### Gleiches Recht für alle!

Babrend bes Landarbeiterstreifs im Areise Dangiger Sobe verhaftete man einen über 60 Rahre alten driftlich organifierten Condarbeiter megen angeblider Bedrohung pon Arbeitsmilligen. Er murbe modenlang bis aur Berhandlung in Sait behalten. Das Gericht mußte ibn jedoch freibrechen auf Rofen ber Stagistaffe. Das Gegenftud: In Oberbuichfan batte ber dortige Wirt eine Differeng mit zwei Befibern, die ihm fein Tangvergnugen ftoren wollten. Auf feine Aufforderung, bas Lotal zu verlaffen, ichon ber eine ben Gafrwirt burch Arm und Beib mit einem Schlug und mit einem zweiten bem Forster burchs Ohr und ben Gohn bes Gaftwirts an ben Rouf. Der Tater befindet fich immer noch auf freiem fuße.

Das find zwei inviide Bilber aus umerm bautichnationalen . Ordnungoftaat". Berfolgung und Beinigung ber gum ermerbotatigen Bolf geborenben Staatsburger, dagegen Schonung ber Berbrecher, Die ju ben bengenben Schichien gehören. Babler und Bablerinnen, macht diefen Uncerechtigfeiten am 18. November ein Ende. Bahlt jogialbemofratiich!

Der Bert arzilicher Jengniffe. Mergiliche Bengniffe genienen beionderen öffentlichen Glauben. Gie find ftrafrechtlich geichutt. Mit Gefängnis von einem Monat bis gu zwei Jahren werden beitraft Merate und andere approbierte Dediginalperfonen, melde ein unrichtiges Bengnis über ben Gefundheitszustand eines Meniden jum Gebrouche bei einer Beforbe ober Bernicherungsgesellichaft wider beneres Biffen ansitellen. Gin bienger junger Arat mor megen Berletzung bieies Baragranben angeflagt und murte vom Schoffengericht au 6 Wochen Gefängnis verurteilt. Er legte Berufung ein und bas Berufungsgericht batte über die Cache au urteilen. Rach ber Anflage ftellte er Sittenmatchen Beugniffe auf bag fie frank seien. Diese Bengniffe murben benntt, um fich pon ber aretlichen polizeilichen Kontrolle zu befreien. Es kellte fic nun beraus, daß dies Beugnts in einem gaffe falich mar. Es mar ausgestellt, ohne bas Ma'den an feber, nur auf Grund von Angaben eines anderen Maddens. Der Angeflagte entiduldigte fich damit, daß er einen Ramen vermedfelt habe. Er habe ein anderes Malden im Auge gehabt, bas bei ihm in Behandlung jand. Diesem Madden fei bas Beugnis zugedacht gewelen. Des Gericht erkannte auf Freifpredung, da der Argt nicht wider befferes Biffen gehandelt habe. Er habe der Mitteilung geglaubt, bag das Madden tatiächlich frank fei.

Bortrage ber Annitioricenben Gesellichaft Die Kunitforidende Beiellichaft gibt foeben bas Programm ibrer bicewinterlichen Beranftaltungen beraus. Gebeimrat Matthaci mird über "Bauten ber Biffergienfer in Deutichland" iprechen, Museumofuftog Abramowofi über "Dentiche Plaftit bes 13. Jahrhunderts". Mu'eumsdireftor Dr. Mannomata über "Deutiche Buchmalerei um bas Sahr 1000", Sugo Soenif über "Deistermerte der musikalischen Gotif in Deutschland". Samt-

Ifche Borirage werben burd Bidibilber erlantert, bet bem letten find mufikalifche Borführungen geplant. Reue ForidungBergebniffe liefern jodann Bilbelm Binber, Leipzig. in einem Bortrag über "Badfteingotit ber bentiden Officefüste". Erich Kenser, Danzig, über die "Baugelchichte von Si. Marien in Danzig nach neueren Forschungen", Walter Mannowsky, Danzig, über "Danziger Bildhauerwerke um 1700", Paul Ziegenhagen, Danzig, über "Johann Carl Schultziger 50. Wiederkehr seines Todestages)", Paul Abramowski, Danzig, über "Romantische Zierkunit". Ferner ist eine Aussitessung. Rambere und Poumburg" hanküchtigt sie im abstichtigt. itellung "Bamberg und Raumburg" beobiichtigt, bie in photographischen Grofausnahmen die Efulpturen des Bamberger und Raumburger Doms, das herrlichte, mas die dentiche Plaitif bes 19. Jahrhunderis hervorgebracht bat, veranicanlichen wird. Samtliche Bortrage werden diesmal auch Nichtmitaliedern augänglich fein, eine Renerung, die von weiteren Areljen bes funftliebenden Dublifums ficher begrüßt merden mird.

#### Invaliden,

Rriegsbeschädigte, Rriegefinterbliebene, Bohlfahris-Unterffühungsempfänger und Aleinrentner!

Am Mittwoch, ben 14. November, vormittaas 91% Uhr, im großen Saal bes Berfitpeisehauses, am Fuchewall: Brofe öffentliche Bersammlung

aller Renten= und Unterftühungsempfänger.

Tagedordung: Bortrag des Abg, Gebaner: "Die Rot ber Rentens und Unterstügungsempfänger und ihre Befeitigung".

Freie Andiprache.

Alle Rentenempfänger merben um ihr Erfdeinen erfucht. Bereinigte Sogialbemotratifche Partei.

Panzias Safen-Rerfehr. In der erften Boche des No-nember suchten 38 Schiffe ben Danziger Hofen auf lin der Pormoche 501. Bon ben eingelaufenen Shiffen maren 4 Längn, 7 Dansiger. 19 Doutiche, 2 Engländer, 1 Sollander, 2 Normeger, 2 Volen, 1 Schwede. Die Labung bestand bei 8 ong Stüdant, bei 8 aus Sprit, bei 2 aus Teilladung Sols, bei 2 aus Beringen bei 2 aus Gifen, bei 2 aus Del. Paffagierdamnier waren 4. Vafianiere und Stücknut hatten 4 an Bord, leer liefen 10 ein. Den Dafen verlieben 45 Schiffe (Bormoche 42), bavon maren 8 Danen, 8 Danziner, 21 Deutime, 3 Gugläuber, 2 Krongofen, 1 Soffander, 1 Kinnläuber, 4 Mormeger, 1 Pole, 6 Schweden. Holz hatten 5 geladen (Kormoche 3), Holz und Giter 5 (Pormoche 5). Bei 1 bestond die Ladung aus Sprit, bet 12 aus Studant, bei 1 aus Beringen, bei 2 and Kartoffeln, bei 1 and Cel. Vaffagierdampfer maren 4, Poliagiere und Studgut batten 5 an Bord; ohne Labung muften ift analaufen (Bormodo 22). Der Bailagierver. fehr über See ftellte fich im Ginoang auf 374 Köpfe (Bor: moche 830), im Ausgana auf 1540 (Bormoche 2398). Bon diefen Gesamtriffern entfallen auf die einzelnen Ausgannas- und Gingongsbafen folgende Bablen: Bon und nach Villau 117 (100), Sminemfinde 163 (40). Annenfingen 41 (170). Sull 5 (204), Lendon 48 (102), Liban 0 (24), Stettin 5 (0). Dünkirchen 0 (730)

Der 100:Millionenldein jum Abidieb. Gine Onnbertbillionennote befindet fich im Druck. Ga wird erwartet, das dies die lette hohe Note der Reichsbank lit.

Oliva. Die Gemeindeverfreierlibung be-ichlich eine Polizeinerordnung, nach ber bie Preife für Bleifc. Riide Comali, Mild uim, in den Laden und Bertaufaltellen fountlich anaubrincen find. Beichloffen murde ferner eine Beftenerung ber Bechielftuben. Der Berpachinna ber Markiffenbaelberhebing an Geren Schübe murbe gioeffimmt. Die Beitiebung bes Anitommens aus ber Gemeindegrund: fteuer für November und Dezember b. 98. erfolgte gemäß bem Noricifico des Gemeindevoritendes. Für die Bauten ber The Anolo-Analic Compout Limeted, London", Filiale Dancia, ber Acetnlen- und Sanerftoilwerfe A.G. Dansig und ber Frau Gertrud Behrendt murde die Genehmigung erteilt.

#### Sandesamt vom 10. Rovember 1928.

Tode sfälle: Edließer Mar Subert, 48 3. 6 M. - Mitme Benriette Burandt geb. Mentel, 92 3. 4 Dl. -Arbeiterin Ida Rohr, 32 J. 1 M. — Berkäuferin Mariba Ominsti, 18 9. 6 M. — Bitme Clga Reichenberg geb. Brandt, 63 J. 9 M. — Fran Marie Mischtewit geb. Wölm, 59 J. 9 M.

сфия 30 **Т**і

## Vermischtes.

#### Das Enfant terrible.

Auch ein Premierminifter erfährt nicht immer wine Frende an feinen Gobnen, nämlich wenn fich berausstellt, bag sie in ihren Ideen das gerade Gegenteil des Batere find. In dieler unangenehmen Lage befindet fich Gerr Baldwin, der englifde Premier. Bahrend er felbft ber Roufervotiven Partei angebort, buldigt fein altefter Gobn, Mr. Clivier Baldwin, gang anderen porterigen Gocalen. Er ift ertrem linke, fait revolutionar zu nennen. Das ware nun an fich noch nicht fo ichlimm und beffen Privatiache, ba er im politiichen Leben 318 jeht noch feine Rolle fpielt, aber Mr. Baldwin junior ift ungludlicherweise obendrein noch Romanichrititeller und bat eben einen Roman vollendet, feinen erften, in dem er natfire lich seine Anschauungen, die gar nicht mit benen feines Baters barmonieren, jum Ausbruck bringen will, mas biefen fomie Die gange Familie febr wenig erfreut. Der Bater bat alles versucht, um den jungen Autor von leinem Borbaben abgubringen; er hat ibm porgestellt, welche Unannehmlichleiten er ibm dadurch bereiten murbe, wenn er fein Cpus druden ließe. Die gange Familie bat fich ins Mittel gelegt - aber alles umjonit, er last nicht mit lich reden. Das Bud ift geidricben, jest will er es auch gebrudt feben. Echlieflic, um den "Standal" menigitens etwas ju vermindern, tam man überein, daß der Aufor darauf vergichte, es unter feinem Ramen ericheinen zu laffen. Das Buch wird also unter dem Namen eines Heinen bem Familienfige ber Baldwins benachbarien Dorfe ericheinen. Es handelt fich um einen fogialen Roman, in dem der Autor felie politifden Anichanungen barlegt, Die angeblich felbit über die der extremiten englischen Sozialiften hinausgehen jollen.

### Soziale Berantwortlichkeit.

In China, dem Lande, wo der Argt nur in lange bezahlt wird, wie fein Patient gefund ift, hat man auch bie finnreide Ginrichtung, den Behrer zu beitrafen, wenn ein Schulfunge eine Miffetat begeht. Ginen abnlichen Gebanten bat einft Rustin in einer Tifdrede au London vertreten, febr aum Erstaunen der cofferten Gesellichaft, die ihn umgab und unter der sich auch Gladstone besand. Er septe auseinander, mie er es anfangen murde, das fogiale Berantwortlichkeite gefühl für begangene Berbrechen gu ftarten, wenn er bie Dachi befähe. "Wir alle", fo führte er aus, "find miticuldig an ben Berbrechen, die in unferer Umgebung geicheben Warum haben wir in unferer eigenen Berfonlichfeit bas fittliche Empfinden nicht fo jum Ausbruck gebracht, daß teder fich hatte ichamen muffen, in unferer Rabe eine Uniat au begeben? Barum haben mir die Berhaltniffe jugelaffen, die bas Berbrechen begünftigen? Aches Berbrechen mühien mir als unfer eigenes anieben. Bie gut mare es. London in Diftrifte einzuteilen und zu bestimmen, daß in einem Diftrift, in dm ein Mord begangen mird, die Ginwohner durchs Los su enticheiben hatten, wer bafür gebängt merben follte. Glauben Gie nicht, daß dies das öffentliche Gemiffen icharfen murbe? Beiden moralifden Gindrud murbe es machen, wenn bas Los irgendeine Perionlichfeit von hoher logialer Rangfrufe trafe! Ich bin überzeugt, daß lange Beit fein Mord mehr in dem Diftrift portommen murde.

Serond, Offenbach! In Arafan bat fic eine gang tofilice Beidichte ereignet, die in diefer Beit argen Erubfinns doch einige Minuten Seiterfeit gemanti. Gin gemiffer Gffenbach trat hier feit einiger Beit als Sauptmann Milemeti mit gro-Bem Bomp und Glorie auf. Er batte ale polniicher Legionar ben Beltfrieg mitgemacht, murbe aber nachber von ben Cefferreichern verhaftet und eingefertert. Auf unaufgeflarte Beije verichwend er und tonnte nach Franfreich entfommen. Dort verichailte er fich Dotumente auf den Ramen eines Grafen Kormin-Milemett, und ale folder trat er in die Saller Armee ein. Spater tehrte er dann nach Bolen gurud und nahm die Guter des Grafen Kormin-Millemsti in Befis. Dies murde ihm baburd ermöglicht, bag ber Bermalter ben rechtmäßigen Gigentumer nicht verfanlich gefannt batte. Da Gffenbach im Befit richtiger Dofumente mar, fonnte er auch den Guisvermalter entfernen und die Bermaltung ber Guter felbit an fich nehmen. Als Dauptmann murbe er ber Krafauer Intendantur jugeteilt, und die Umffande fügten es, daß er gum Bigeminifter im Minifterium für Agrarreform ernannt murde. Das Ernennungsichreiben mar bereits unterfertigt. Als Gffenbach-Milemoffi nun mit einem Oberften in Krafan ipazieren ging, trat plotflich ein Mann auf ihn zu, ber ibn mit dem Andruf begrüßte: "Gerrus, Effenbach!" Der Oberft in feiner Begleitung murbe ftubig und ließ ibn verfialten. Babrend ber Untersuchung famen die Schwindeleien zutage.

Berantwortlich: für Politit Ernft Loope, für Dengiger Radrichten und den übrigen Teil Bris Beber, Infernie Anton Gooten, somitich in Dangig. Drud und Berlag von & Bebl u. Co., Dangig.

# Staditheater Danzig

Direktion: Rudolf Schaper. Beute, Montag. 12 Rovember, abends 7 Uhr: Dauerkarten Serie 1.

## Madame Butterfin

(Die kleine Frau Samelterling) Tranodie einer fapanerin in drei Akien von & Illico und & Giacojo Mufik von Giacomo Duccini. In Szene gesetzt von Walter Mann. Minfikalifche Leitung: Dito Seibero.

Perionen wie bekannt. Ende 93, Uhr Dienstag, 13. Rivember, abends 7 Uhr. Dauer karren haben keine Gultigheit Bum I Male

"Schweiger" Traueriviel von Frang Werfel Mitiwoch, 14. November, abends 7 Uhr Dauerkarten Ferie 2. "Die beiden Schutzen". Komiiche Oper Donnerstag, 15 November, abends 7 Uhr. Davier-

karten haben keine Galtigkeit. "Wiener Blut". Freitag, 16 Rovember, abends 7 ilhr Bauerkarten Serie 3. "Die verlorene Tochter". Luftipiel. Sonnabend, 17. Rovember, abends 6 Uhr. "Freie Bolksbu'ne"

#### ledania-Theater Schüsseldamm 53-55

Achtung! Heute! Ber große Spielplan!!! Coliff Annathme, der Herkules der Berge Amerikanisches Abenteuer-Schauspiel in 6 Teilen Episode: Das unheimliche Phaetom, 5 Akte il Episode: Auf Leben und Tod, 6 Akte In der Hauptroffe: Elmo Lincoin Ferner: Heiraten Sie ni at, oder: Der Schwiegersohn seiner Frau Lustopiet in 3 Axton

Beginn der letzten Vorstellung 5 Uhr

Deutscher Keimatbund Dienstig, ben 13 November, abends 814 Uhr, Aula der Biktorigichule, Solzgaffe

Hans Franck: Aus eigenen Werken (neue Folge)

intritt 50 Of



Bähne und Film Vornehme Lichtspiele Junkergasse 7. Telephon 6910

#### Heute

Die vierte Episodo:

Mit Stanley im dunkelsten Hirika

# Todesangst

Dazu: die reizende Mia May in ihrem brillanten Lustspiel:

## Der Amönenhof

und Harry, der beliebte Komiker, in seinem neuesten Lustspiel:

Harry als Arbeitsloser

Bei Wahl eines

empfehlen wir der werten Kundschaft, sich von unserer Leistungsfähigkeit zu überzeugen.

Außerdem unterhalten wir ein reichhaltiges Lager in sämtlichen Futterstoffen.

## Tuchhaus Neumann & Toczek

1. Damm 21.

Telephon 7287.

#### Kleine Anzeigen in unserer Zeitang sind 🔫

billig and erfolgreich.

# für 1924

ist erschienen Preis 60 Pig.

Buchhandlung »Volkswacht« Am Spendhaus 6 and Paradiesgasse 32

## Frostansalba Frostantad Frostanginselung

in Apotheken und Drogerien erhāltlich, engros Labor. "Ostan" A.-G

Danzig.

Begüge, Laken, Schurg. daf. Mülkaften preism. gu perhaufen. Hundegasse 78

Gehrochanzug [Br. 1,78 m) jar 50 Buld aufkomme. gu perkanfen.

Polt. Semdenbardent,

Ich warne hiermit, dem

Frau Dreber. Rammoan 28.

annig

isti= 4um Ml3 des teb hi",

e n tud }C E ige die ag. It=

et

3mei bernistatige Damen juchen von sofort ein mobl. Zimmer. Offert, unt. V. 1871 an d.

Exp d d. Bolksftimme. (f Möblierte Zimmer, möbl. Wohnungen, Büro: u. Lagerräume Beschäftsläden sucht Priv. Wohn : Nachweis Mallon, Plefferfladt 5.

Alte Frau jum Stricken, Flicken u. evil Baiden für 2 Tage in der Woche gesucht. Ziehm, St. Michaelsweg59

Für Bermieter koftenlos.

Tel. 7068. no355

Rleiner 2-raderiger

Sandwagen zu vetk.

Rathko, Ki. Krümerg. 4.

Merzenhouer-Jilh

mit Roten, aut erhalten,

3u kauf, geluch'. Off. u. V 1872 a. d. Ero d. Bolksft.

Eineana Diarrhoi

## Warnuna!

Rurt Kidrowski eiwas zu borgen, da ich für keine Schulden

Reservised

DANZIG, LANGER MARKT 17 Telephon Nr. 1050, 3826 und 3844

Reederei / Schiffsmaklerei Spedition

Fortlantende Frachtdampferlinie Danzig-Belgien-Frankreich Passagierdienst Danzig-Le Havre-New York

Danziger Sleeperkontor W. Schönberg at

> DANZIG, ELISABETHWAL Teleion: 160, 6553, 6895; Teleion Lager: 6702, 1923

Eichene und kieferne Eisenbahnschwellen. Sleepers, Telegraphenstangen, Deals und Battins

(Baltic Stevedoring Co., Lot.)

Stauerei = Stevedoring

Haupt-Kontor: Kassubischer Marki 1c, L Etg. Telephon Nr. 5484 Zweig-Kontoe: Neuishrwamer, Bliesenstraße 1 Telephon Nr. 6618 Telegramm-Adresse: "Diepatch"

Danzig, Frauengasse 26

== Telefon: 2611 und 6636 == Telegramm-Adresse: DEGELHOLZ DANZIG

Holzgroßhandel und -Export

White Star Line

White Star Dominion Line

Regeimäßige Dampierverbindungen won

Liverpool-Halifax und Quebec

Danzig-Bremen-Halifax-New York via Southampton und Cherbourg

sowie nach allen Halenplätzen der Welt

Danzig, Töptergasse 31-32

Geschäftsstanden 9-1, 2-5 and Auswanderediager

Liverpool-Boston-Philadelphia

Southampton-New York

Liverpool-New York



Bommerstre Choussee 5 Ferrung: 6543,44,45. Tel Mar Drahtragei

## Ch. Lewin, Holzgroßhandlung

IMPORT = EXPORT

Danzig, Frauengasse 26

Telefon 6705 Telegramm-Adresse: Niwel Danzig

Filiale: Brestlitowsk, Toycelowa 20

# 

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

ehr -Thom)—T	Tamak	
-Thorn)—T	Tarack	
	7 21 34 <u>-2</u>	
D径 在	S# I	) 11经
7 <b>4</b> \$ <b>2</b>	1060	1247
टेक्ट <sup>क</sup> के के	114	는 분 ¾
		Ober Aurisn burg
	1020	708
	7 <b>0</b> 5	330
	·	r Š =
	₹25	
j= 629	741	ge:
3≖ D75€	<del>74</del>	104
	1000 to 1000 t	100   100   114   12

**Mision** Eleberel:

- Sangai affar Art -

bi. Haschinentabrit: Laufarteland Speritere

Danzig - Schellmühl Telefon Nr. 189

## Personen- und Lastkraftwagen **AUTOBEREIFUNGEN**

Tel.-Adr.: Olympic

führender Marken in allen Größen Autozubehör- u. -Ersatzteile

7-1-1- 9629

Danziger Hutomobil-

bb: Walter Wasserzug

Koblenmarkt Kr. 13

Telefon 5629

Telephon 5875

RÖHLIG & Co., G. m. b. H.

HAMBURG / BREMEN / ROTTERDAM

Danzig, Langgasse Mr. 90-91

Internationale Speditionen :: Lagerung :: Assekuranz

Filiale Danzig

Altstädtischer Grahen 4

Fernsprecher Nr. 2470, 2657 Telegr.-Adresse: Pitprops

Holz-Export

Libau · Riga · Windau · Reval



# Danziger Bergmaan Elektricitätsgesellsdatt

Danzig, Dominikswall Nr. 1 Telegramm-Adresse: Fulgura-Dausig

Femapsecher: Danzig Nr. 3332 and 6792

Bez eigener Licht- z. Kraftenlagen

Asschisfeniagen on Ueberlandzentralen Reichische Migeleisen, Kochennerale, Metalkirehtiannen Beierehirne zhorrer

Moteren solort ab Lager licherbar

Samsken R. V. Hardelmestschopen Menten & Stark, Amsterdam

Banzin, &c. Wolfrebergasse 11

= Teleko 5412 and 5506 ==== Telegrame Adresse: . MENTENA"

Ole, Fette, Kolonialwaren, Südfrüchte